

LANA GROSSA

Ausgabe 21 014 – www.lanagrossa.de
Deutschland € 4,90 | Österreich € 5,40 | BeNeLux € 5,90
Italien € 5,50 | Schweiz 7,50 SFR | DKK 55

Linea Pura

RAUS AUFS LAND!

Lässige Maschen
für lange
Sommerabende
in der Natur

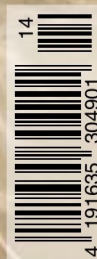
EIN SOMMER IN PASTELL

Der Mode-Trend
easy nachgestrickt

NACHHALTIG UND FAIR –

das sind die
Garn-Neuheiten

we love green-knitting





ARUBA

72 % Bio Baumwolle +
28 % recyceltes Polyamid
380 m/100 g – λ 3,5–4 mm



ROMANZA COTONE

54 % Baumwolle +
23 % Leinen +
23 % Viskose
135 m/50 g – λ 4,5–5 mm

LOVE NATURE! Der Name LANA GROSSA steht nicht nur für höchste Qualität und immer aktuelle, schicke Strickmuster. Seit seiner Gründung hat sich das kreative Familienunternehmen im bayerischen Gaimersheim zum Vorreiter in Bezug auf Nachhaltigkeit entwickelt.

Mit transparenten Produktionsketten vom Schafzüchter bis zum modernen Hochregallager hat LANA GROSSA das Stricken im digitalen Zeitalter populär gemacht. Ein modernes Management mit Bodenhaftung stellt sich in Zeiten von ungebremster Klimaerwärmung und der bereits vielfältigen sichtbaren Auswirkungen seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Fair handeln gehört schon seit vielen Jahren zur DNA von LANA GROSSA. Made in Europa ist dem LANA GROSSA-Management wichtig, die Woll-Qualitäten werden ausschließlich in Kooperation mit den weltweit führenden Spinnereien Italiens entwickelt.

Sustainability und verantwortungsvoller Umgang mit Personal und Ressourcen sind bei LANA GROSSA schon seit Jahrzehnten gelebte Philosophie.

Nicht nur GOTS-zertifizierte Garne wie A MANO, CERTO, FOURSEASON und ORGANICO gehören zum Standard-Programm, sondern auch speziell recyceltes Material findet Verwendung.



1 – PULLOVER im Halblpatent mit gerade angesetzten Ärmeln und grafischen Details. Bund mit ganz kleinen Nadeln gestrickt, Halsausschnittblende nach innen genäht.

FOURSEASON



ARUBA Das kompakte, feine Baumwollgarn besteht durch seine moderne Konstruktion: Das zarte Netz aus recycelten Polyamid-Fasern wird mit Bio-Baumwolle gefüllt und anschließend noch in sich verdreht. So entsteht ein leichtes, gleichmäßiges Garn mit positiven Trageeigenschaften – ideal für sommerliche Tücher, Shirts, Cardigans etc. mit geringem Gewicht und hoher Formstabilität – nicht nur für die Karibik. Der Druck bildet einen zarten Vintage-Streifeneffekt mit kurzen Spots und verteilt sich ideal auf die 380 m eines 100 g-Knäuels.

Was ist recyceltes Polyamid? Dafür werden unter anderem industrielle Verpackungsmaterialien, alte Teppiche und Industrie-Fischernetze wiederverwertet und in einem ressourcenschonenden Herstellungsprozess wie „neu“ aufbereitet. Das Verfahren bildet so einen wertvollen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit, da vermeintlicher Abfall reduziert wird.



72 % Bio Baumwolle + 28 % recyceltes Polyamid
380 m/100 g | X 3,5–4



ROMANZA COTONE Kräftige Farben,
 ein anderer, unregelmäßiger Druckeffekt und ein höherer
 Baumwollanteil zeichnen die neue, weichere Version von
 ROMANZA aus. Aus 135 m Lauflänge entstehen interessante
 Strick- und Häkeldesigns.



2 – TOP mit kleinem Stehkragen und weit überschnittenen Schultern.
 Die Strukturoptik entsteht durch Fallmaschen. **ROMANZA COTONE**

AUCH IN
size+
 GRÖSSEN!





Zeit für mich

Relaxen, ausspannen, träumen – das sind die perfekten
Begleiter für eine kleine Sommerpause



3 – Gemütlicher CARDIGAN im Strukturmuster, mit Schalkragen in Hüftlänge. **FOURSEASON**



4 – SHIRT mit Flechtmusterbordüren. V-Ausschnitt vorne und hinten und halbem Arm, im legeren T-Shirt-Look aus **FOURSEASON**.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!

5 – Kurzer PULLI im Rautenmuster mit Lochoptik. Nur rechte und linke Maschen und Umschläge – sieht kompliziert aus, ist aber einfach zu stricken, das Motiv wird nur mit Zu- und Abnahmen erreicht, tolle Wirkung – easy-to-knit aus **CASHSETA** | **6** – DREIECKSTUCH kraus rechts gestrickt aus **ROMANZA COTONE**.







7 – Wadenlanges STRICKKLEID im Lochmuster mix – lässig und luftig aus **SOLO LINO**.



8 – Lässig geschnittenes TOP. Einfaches Netzmuster aus **SOLO LINO**.







9 – Semi-transparentes, leichtes TUCH im Netzmuster und trendigem Farbverlauf aus **ARUBA**.



10 – Kastiger PULLI mit V-Ausschnitt vorne und hinten, im Rippenstrukturmuster.
Lässig und trotzdem raffiniert aus **ORGANICO**.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!







11 + 12 – Twinset aus TOP und CARDIGAN.
Verschränkt gestrickte Patentmaschen machen diese
Kombi aus **CERTO PRINT** zu einem echten Trend-Look.





13 – Oversized geschnittenes TOP mit überschnittener Schulter und dezentem Farbverlauf aus **ARUBA**.

AUCH IN
size+
GRÖßEN!



14 – Gemütlicher, überlanger CARDIGAN passend zum Twinset
von Seite 22 aus **CERTO PRINT** mit interessantem Druck.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





A woman with long brown hair is standing in a field of tall yellow grass under a clear blue sky. She is wearing a white, short-sleeved, textured knit top with a U-neckline and a small slit at the bottom. Her right arm is raised, and she is looking upwards with a serene expression.

15 – Kastiges TOP
mit U-Boot-Ausschnitt
aus **ORGANICO**
mit großen Nadeln
glatt rechts gestrickt.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



Ein Sommer in Pastell

Der Trend der Saison kommt in zarten Farbtönen daher –
die Modelle leicht, locker und einfach zum Wohlfühlen.



16 – Oversized SHIRT mit Schlitz, in Blockstreifen-Optik aus
ORGANICO. Gestrickt im Webmuster mit umstrickten Rändern.

AUCH IN
size+
GRÖßEN!



AUCH IN
size+
 GRÖSSEN!

17 – Sportlicher PULLI aus **A MANO**. Einfach geschnitten, jedoch macht der Farbverlauf des Garnes dieses Modell zu einem modischen Hingucker. | **18** – Sportliches TOP mit tiefem V-Ausschnitt, super geeignet für einen Layering-Look. Zu Jeans, Rock und Co. Die plastische Struktur entsteht durch rechte, linke und Patentmaschen, tief eingestochen. Einfach zu stricken aus **SOLO LINO**.





CLASSIC-GARNE

Unsere nachhaltigen Klassiker wie ORGANICO und FOURSEASON sind immer wieder eine tolle Basis für komplexe Strickmuster, bei denen es auf Details und plastische Strukturen – wie Patent- oder Zopfmuster – ankommt. Sie sind soft und verfügen über ein gewisses Volumen, genau richtig für Lieblingsteile, die das ganze Jahr über getragen werden möchten.



19 – TOP mit V-Ausschnitt und Zierleiste in großem Perlmuster mit Zopf aus **CASHSETA**.





20 – LONG-CARDIGAN
aus **A MANO** mit verschränkt
gestrickten Maschen, easy
und für Anfänger geeignet.
Ohne Kragen mit angestrickten
Fledermausärmeln und
aufgesetzten Taschen.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!







21 – Verspieltes TOP mit rundem Halsausschnitt.
Wellenmuster aus Fallmaschen in **SOLO LINO PRINT**.

22 – SHIRT in Blockstreifen mit angestrickten Ärmeln, kraus rechts und super einfach zu stricken, ein Trend-Teil für Einsteiger. **CERTO**

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!







23 – Basic CARDIGAN aus **CASHSETA** ohne Kragen und Verschluss. Alle Ränder kraus rechts gestrickt.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





CERTO PRINT



A MANO

PRINT-GARNE ARUBA, A MANO, CERTO PRINT, ROMANZA COTONE und SOLO LINO PRINT verleihen einfach zu strickenden Basics eine raffinierte Komponente. Die bedruckten Qualitäten gehen leicht von der Hand und sind in ihren unzähligen Farbverläufen das Highlight des Sommers. So werden lange Strickabende zum wahren Genuss.





24 – Ultraleichte JACKE mit kleinen aufgesetzten Taschen und schmaler Knopfleiste, halbem Arm. Glatt rechts im schönen Farbverlauf-Garn **ARUBA**.

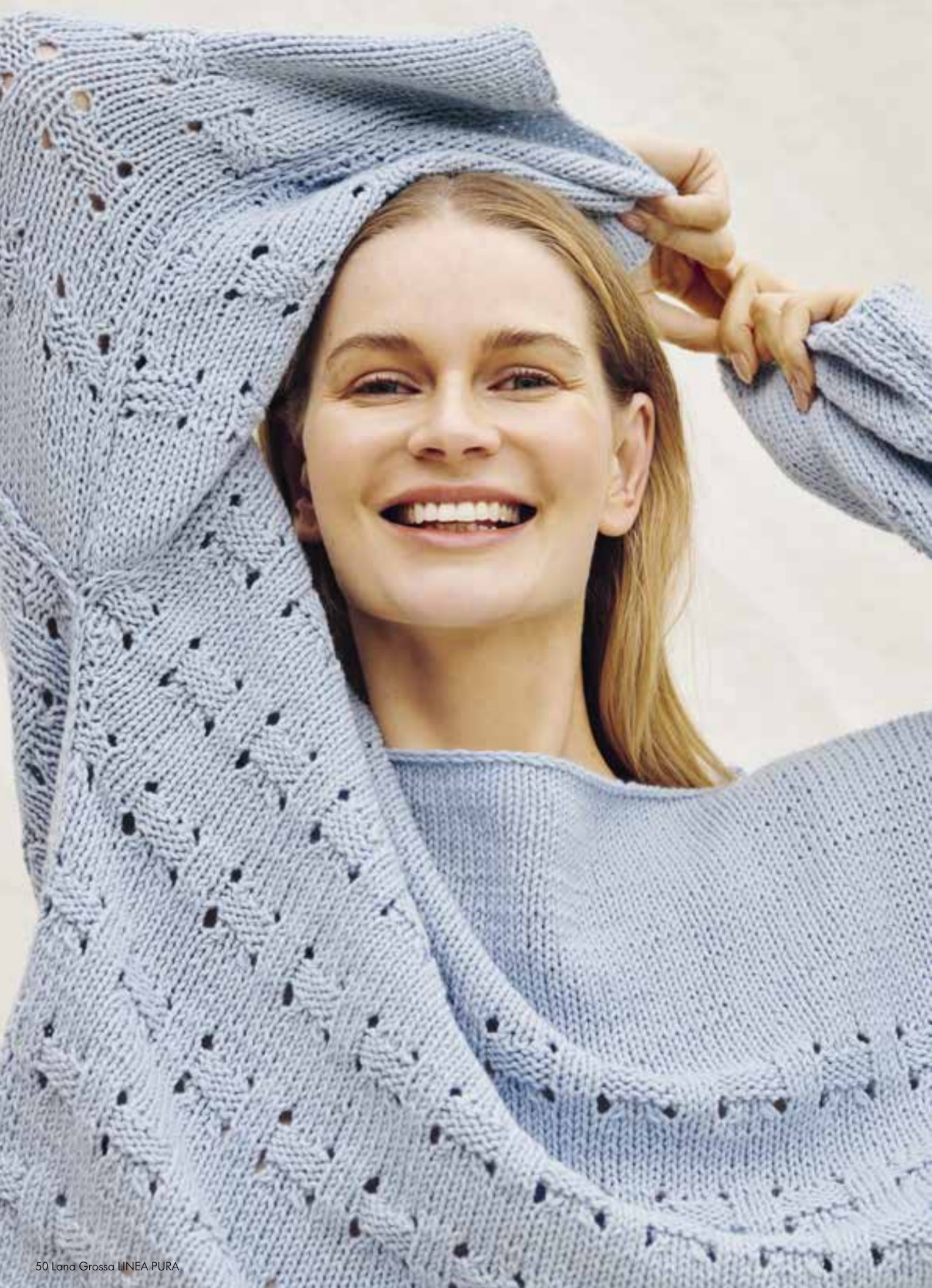


25 – Gehäkelte TASCHEN oder auch nachhaltige Einkaufsnetze aus **CASHSETA**.



26 – Ärmelloses LONG-TOP im Halbpant mit Rippenbündchen und tiefem Armausschnitt in **ORGANICO**.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





27 – PULLOVER aus **FOURSEASON** im Flechtmuster mit U-Boot-Ausschnitt. Lockere Passform und sportlich weite Ärmel.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



28 – Gerade geschnittener CARDIGAN mit Fallmaschenmuster und aufgesetzten Taschen aus **FOURSEASON**. Variabel zu stylen mit Bindegürtel.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!

29 – Der ganz gerade geschnittene KASTENPULLI ist ebenfalls aus **FOURSEASON** und auch für Strick-Anfänger einfach umzusetzen.







30 – Ein weiterer Favorit in Printoptik. Das KURZ-TOP mit angestrickter Rippenblende aus **A MANO**.



31 – Schmäler, leichter
CARDIGAN mit Kurzarm
und dezenter Knopfleiste aus
SOLO LINO PRINT ist
ein perfekter Begleiter für
jeden Sommerspaziergang.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



32 – Kurzer CARDIGAN mit aufgesetzten Taschen aus **ROMANZA COTONE**. Die überschnittenen Schultern und geschoppte, überlange Ärmel verleihen einen lässigen Look.

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





15 ORGANICO



16 ORGANICO



17 A MANO



18 SOLO LINO



19 CASHSETA



20 A MANO



21 SOLO LINO PRINT



22 CERTO



23 CASHSETA



24 ARUBA



25 CASHSETA



26 ORGANICO



27 FOURSEASON



28 FOURSEASON



29 FOURSEASON



30 A MANO



31 SOLO LINO PRINT



32 ROMANZA COTONE



www.lanagrossa.de

AMOROSO



LOOKBOOK

Mit dem neuen **LOOKBOOK** stellen wir Ihnen – neben 26 Top-Modellen – gleich zwei spannende Garn-Neuheiten vor: **AMOROSO**, ein leichtes aber voluminöses Garn, dass mit butterweichen Verläufen die aktuellen Pudertöne von ihrer schönsten Seite zeigt. Und **ALESSIA**, ein Garn, das nicht nur mit edlen Bleach-Effekten, sondern auch durch Nachhaltigkeit glänzt. Neugierig geworden? **Das Lana Grossa LOOKBOOK No. 10 ist ab sofort in Ihrem Fachhandel erhältlich.**

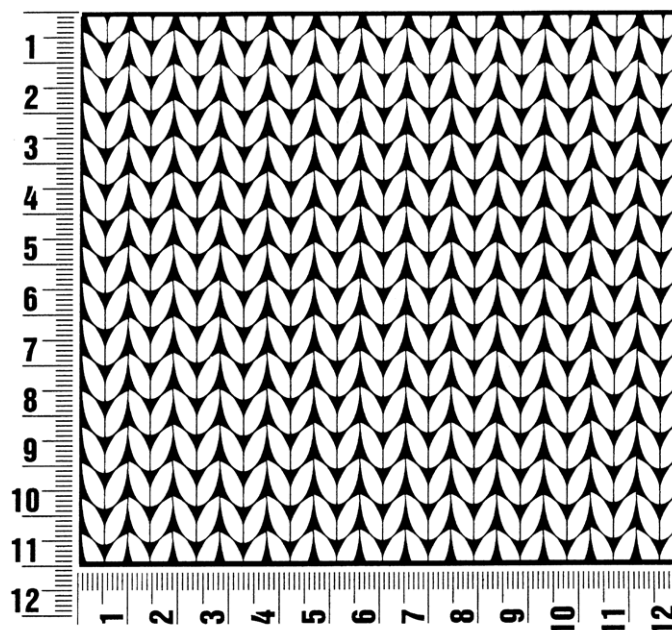


LANA GROSSA

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

Kettm = Kettmasche

Lftm = Luftmasche

li = links

lt. = laut

M = Masche

mittl. = mittleren

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Cathleen Wolf, www.cathleenwolf.com



www.lanagrossa.de

PULLI · FOURSEASON

Modell 01 – Linea Pura 14

PULLI • FOURSEASON

Modell 01 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **600 (650) g** Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Strickschrift A auf S. 60 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Halbpatentmuster B [Ärmel]: Nach Strickschrift B auf S. 60 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R., li außen die Rück-R. Die Strickschrift zeigt den Ärmel für Größe 36 bis 40 in der ganzen Breite, für Größe 42/44 die M zwischen den einfachen Pfeilen jeweils 2x str. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Ab der 7. R sind beids. die betonten Ärmelzunahmen eingezeichnet. Diese nach der 48. R noch 11x folgerichtig wdh. In der Mitte sind die Ab- und Zunahmen für das eingestrickte Musterdreieck eingezeichnet. Hierbei werden in der 45. R 2 M in der Mitte abgenommen, damit das Halbpatentmuster wieder folgerichtig weiterläuft. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann die 47. und 48. R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun.

Maschenprobe: 18,5 M und 32 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

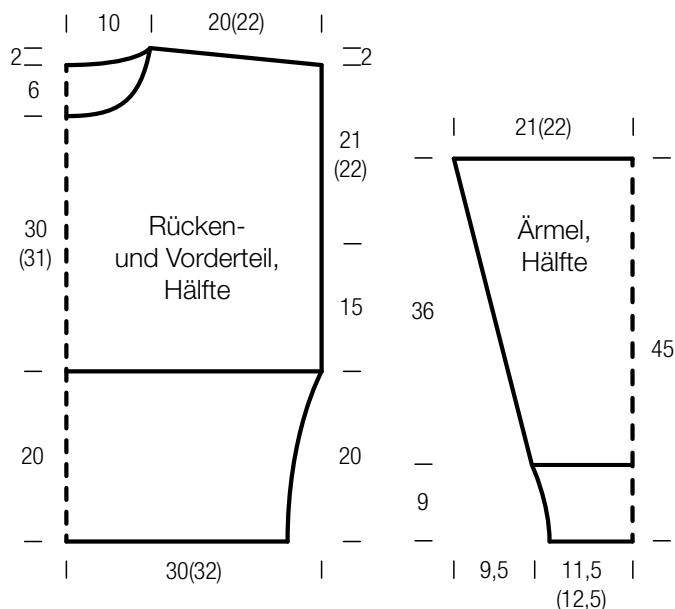
Rückenteil: 113 (121) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann für den hohen Bund 20 cm = 58 R Rippen str., dabei in der 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Anschließend im Halbpatentmuster A mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Nach 15 cm = 48 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 68 (70) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 12 (14) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 13 (14) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung

in der 2. R noch 1x 4 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16) cm = 48 (50) R Armausschnitthöhe die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 2x je 1 M abk., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 45 (49) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann für den Bund 9 cm = 28 R Rippen str., dabei in der 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Anschließend im Halbpatentmuster B in der beschriebenen Einteilung mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende wie gezeichnet 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 17x je 1 M betont zun. [davon sind die ersten 6 Zunahmen noch eingezeichnet]. Nach der 48. R ab Bundende sind 57 (61) M auf der Nd. Dann wie beschrieben weiterstr. und die Zunahmen für die Schrägungen beids. fortsetzen. Nach 36 cm = 116 R ab Bundende alle 79 (83) M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 aus diesen M 94 M auffassen. Für die doppelte Blende 6,5 cm Rippen in Rd str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Den Blendenansatz mit der Häkeln. Nr. 4 mit 1 Rd Kettm überhäkeln. Ärmel einsetzen.

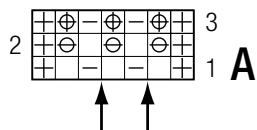
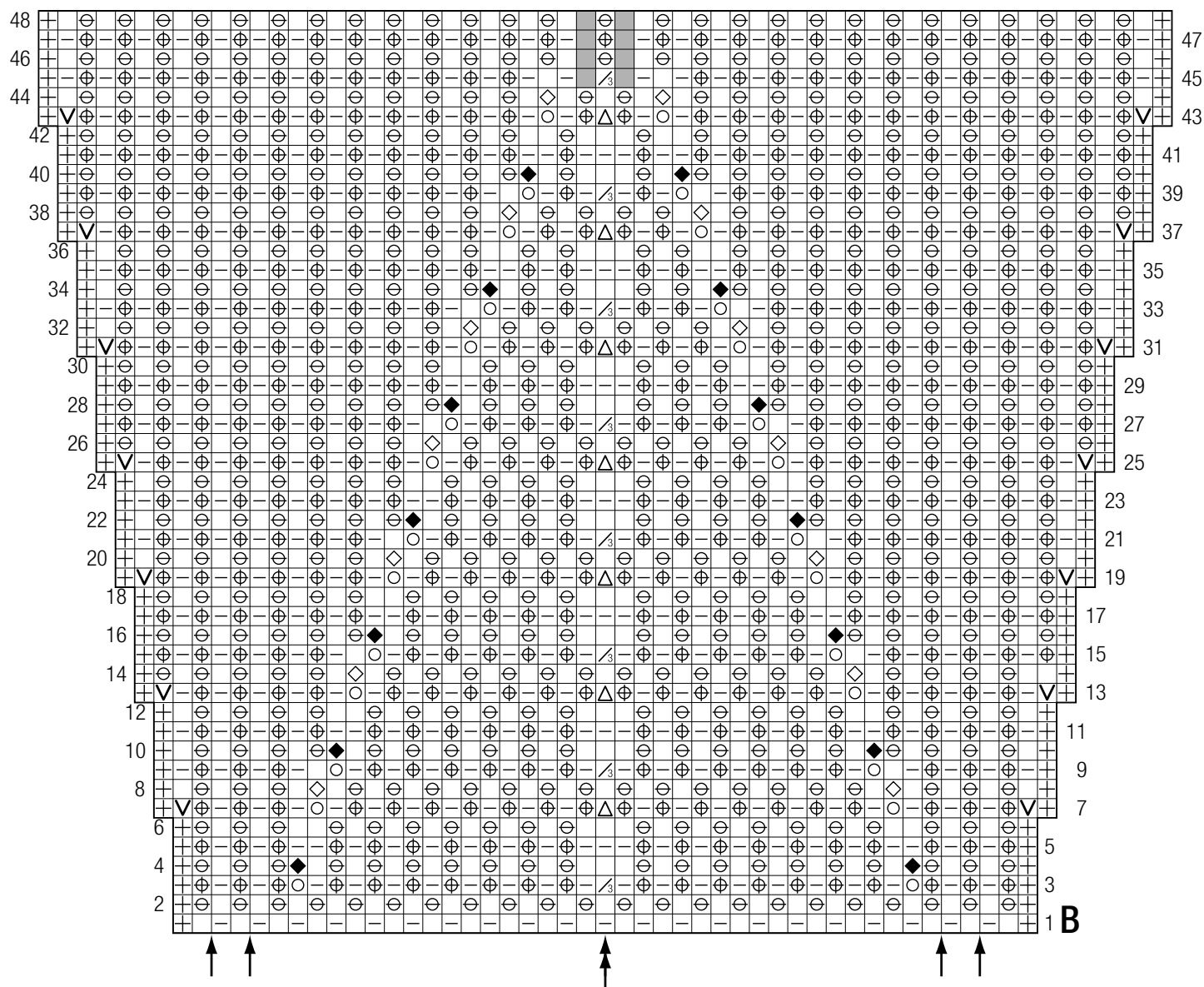


PULLI · FOURSEASON

Modell 01 – Linea Pura 14



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = 1 U
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M li verschränkt
- = 3 M re zus.-str. [M und U = 1 M]
- = 3 M li zus.-str.
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



www.lanagrossa.de

TOP · ROMANZA COTONE

Modell 02 – Linea Pura 14

TOP · ROMANZA COTONE

Modell 02 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza Cotone“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Schwarzgrün/Orange/Rot/Fuchsia/Natur (**Fb. 4**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Mustermix: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 33. R 1x str., dann die 2. – 33. R fortl. wdh.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 20 M und 32,5 R Mustermix mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

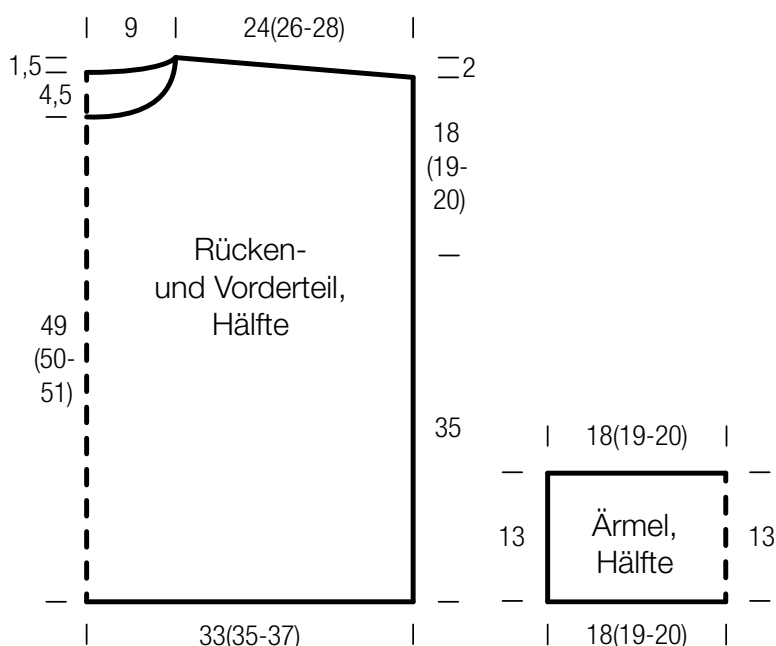
Rückenteil: 133 (141 – 149) M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Im Mustermix mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 35 cm = 113 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren

und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 58 (62 – 66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 17 (17 – 19) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 16 (18 – 19) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 33 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (15 – 16) cm = 44 (48 – 52) R Armausschnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 73 (77 – 81) M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Im Mustermix mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 13 cm = 43 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Häkeln. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Anschließend mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dieser Fe-M-Rd 80 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3,5 cm = 11 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

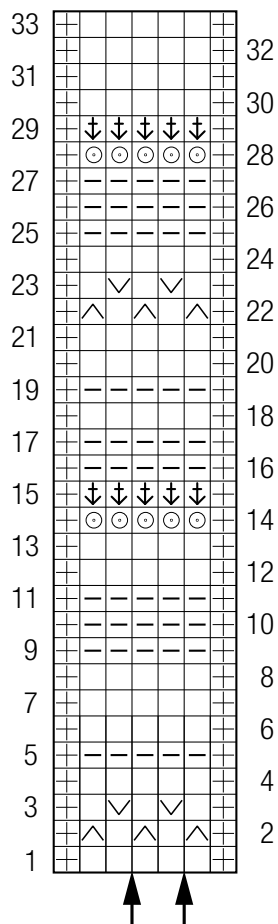


TOP · ROMANZA COTONE

Modell 02 – Linea Pura 14



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 M li str. und 1 U auf die Nd. nehmen
- ⬇ = 1 M li str., dabei den dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⋈ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 03 – Linea Pura 14

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 03 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **750 g** Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Breite Rippen und Re-Li-Strukturmuster A/B: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 24 M] fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die Rippen lt. Strickschrift A die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh., bis die gewünschte R-Zahl gestr. ist, für das Re-Li-Strukturmuster lt. Strickschrift B die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Breite Rippen und Re-Li-Strukturmuster C/D: Im Prinzip wie breite Rippen und Re-Li-Strukturmuster A/B str., jedoch nach Strickschrift C/D auf Seite 61.

Glatt li: In Hin-R li M, in Rück-R re M str.

Maschenprobe: 19 M und 27 R Re-Li-Strukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 117 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 14 cm = 38 R Rippen A in der gegebenen Einteilung mit Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Re-Li-Strukturmuster B mit Kettenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x ausführen. Nach 53 cm = 144 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 9 M abk. = 99 M. Für die Armausschnitt-

höhe gerade weiterstr., dabei am R-Anfang und -Ende nun über je 2 M den Patentrand und danach und davor je 1 M glatt li arb. In 17,5 cm = 48 R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 33 M für den geraden Halsausschnitttrand und beiderseits davon je 33 M für die Schultern markieren.

Linkes Vorderteil: 70 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 14 cm = 38 R Rippen C in der gegebenen Einteilung str., dabei am re Rand den Kettenrand, am li Rand nach der letzten gezeichneten M den Patentrand wie beschrieben str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Re-Li-Strukturmuster D weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x ausführen und die Ränder wie bisher fortsetzen. Die M für den Armausschnitt und die Schulter am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. = 28 M. Darüber für den Kragen wie bisher gerade weiterstr., dabei die 1. M am Schulterrand als Kettenrand arb. In 9 cm = 24 R Kragenlänge ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

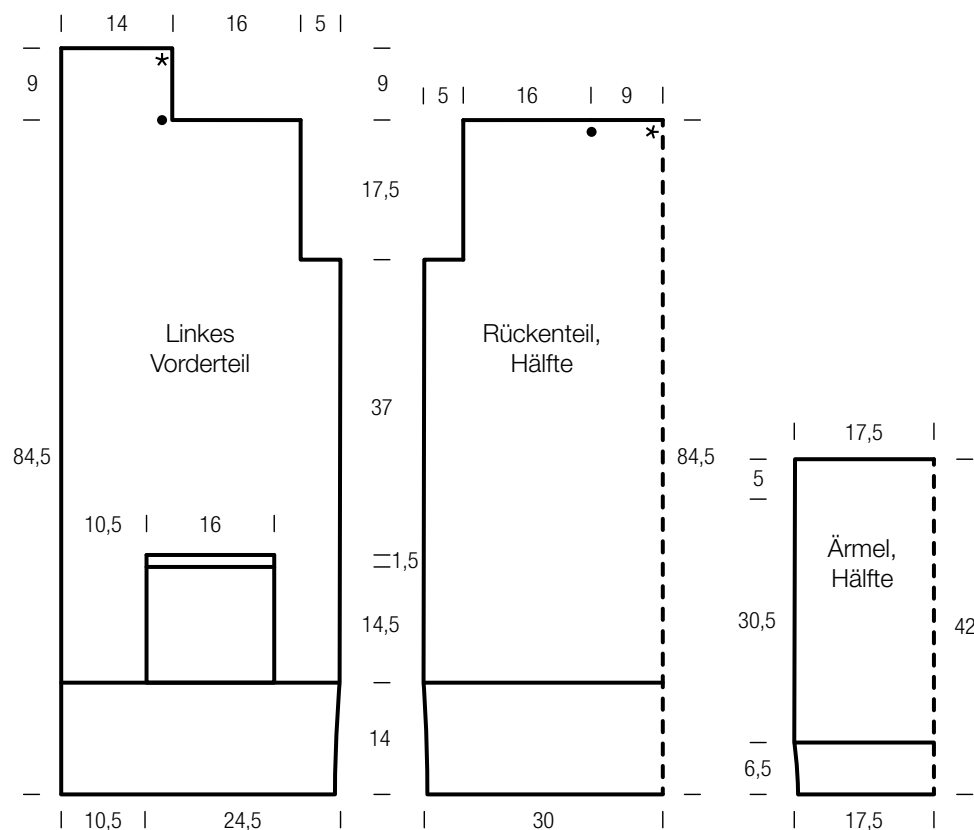
Ärmel: 69 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 18 R Rippen A in der gegebenen Einteilung mit Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Re-Li-Strukturmuster B mit Kettenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x ausführen. Nach 30,5 cm = 82 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 5 cm = 14 R ab Markierung die M locker abk.

Tasche [2x str.]: 33 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. In folg. Einteilung str.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 18 M Re-Li-Strukturmuster D vor dem 2. Pfeil und 9 M nach dem 2. Pfeil, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Nach 14,5 cm = 40 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 4 zwischen den Rändern noch 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei in der entsprechenden Einteilung zum 2. Pfeil wie in Strickschrift C arb. Dann die M in folg. Rück-R abk., wie sie erscheinen.

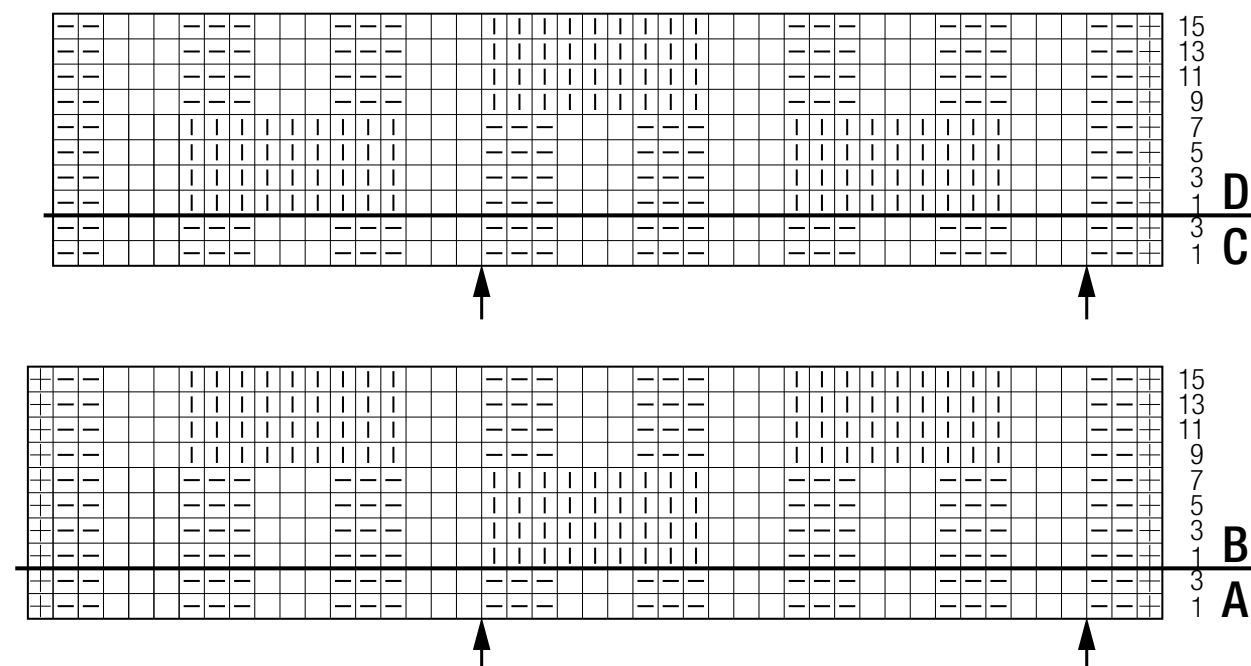
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M einstechen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung. Dann die rückwärtige Kragennaht im Matratzenstich schließen, dabei die untere Hälfte von der Außenseite, die obere Hälfte von der Innenseite her, sodass beim Umschlagen des Kragens die Nahtränder auf der Unterseite liegen. Den inneren Kragenrand lt. Markierungen an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel entsprechend einsetzen.

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 03 – Linea Pura 14



Strickschriften A/B und C/D



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▣ = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re str.



www.lanagrossa.de

SHIRT · FOURSEASON

Modell 04 – Linea Pura 14

SHIRT · FOURSEASON

Modell 04 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Fourseason**“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **350 (400) g** Gelb (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 5.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M mustergemäß str., dann die 2 M der Hilfsnd. mustergemäß str.

Flechtmusterbordüre mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift auf Seite 63 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 33. R 1x str., dann die 2. – 17. R 1x wdh. = insgesamt 49 R.

Betonte Abnahmen: Beim Abnehmen von 1 M: Am R-Anfang nach der 5. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 5 M 2 M re zus.-str. Beim Abnehmen von 2 M: Am R-Anfang nach der 5. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 5 M 3 M re zus.-str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 17,5 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 121 M anschlagen. Zunächst eine Flechtmusterbordüre mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R Rippen beginnen. Nach 20 cm = 49 R ab Anschlag die Ränder wie bisher fortsetzen, über die mittl. 115 M glatt re weiterarb., dabei in der 1. R die ersten 2 M überzogen zus.-str., siehe Zeichenerklärung = insgesamt 120 M. Hinweis: Die Abnahme ist wichtig, um eine gerade M-Zahl für die spätere Ausschnitteilung zu erhalten. Nach 12 (14) cm = 30 (36) R ab Musterwechsel beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. 4 M verkreuzen und die Arbeit in der Mitte teilen. Beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x je 2 M betont abn. Bereits in 18 (19) cm = 46 (48) R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 3 M und 1x 10 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

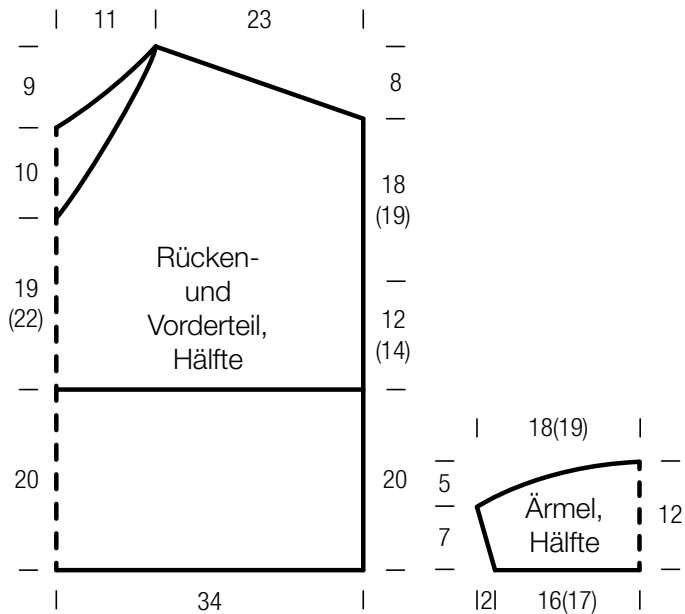
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 7 (8) cm = 18 (20) R Armausschnitthöhe die mittl. 4 M verkreuzen und die Arbeit in der Mitte teilen. Beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 18x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 58 (62) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re mit beids. Patenträndern und je 1 Glatt-li-M weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 4. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 2x je 1 M und in der 2. R noch 1x 1 M betont zun. = 66 (70) M. Nach 7 cm = 17 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 28 (32) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, dabei stets zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass stets die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb.

SHIRT · FOURSEASON

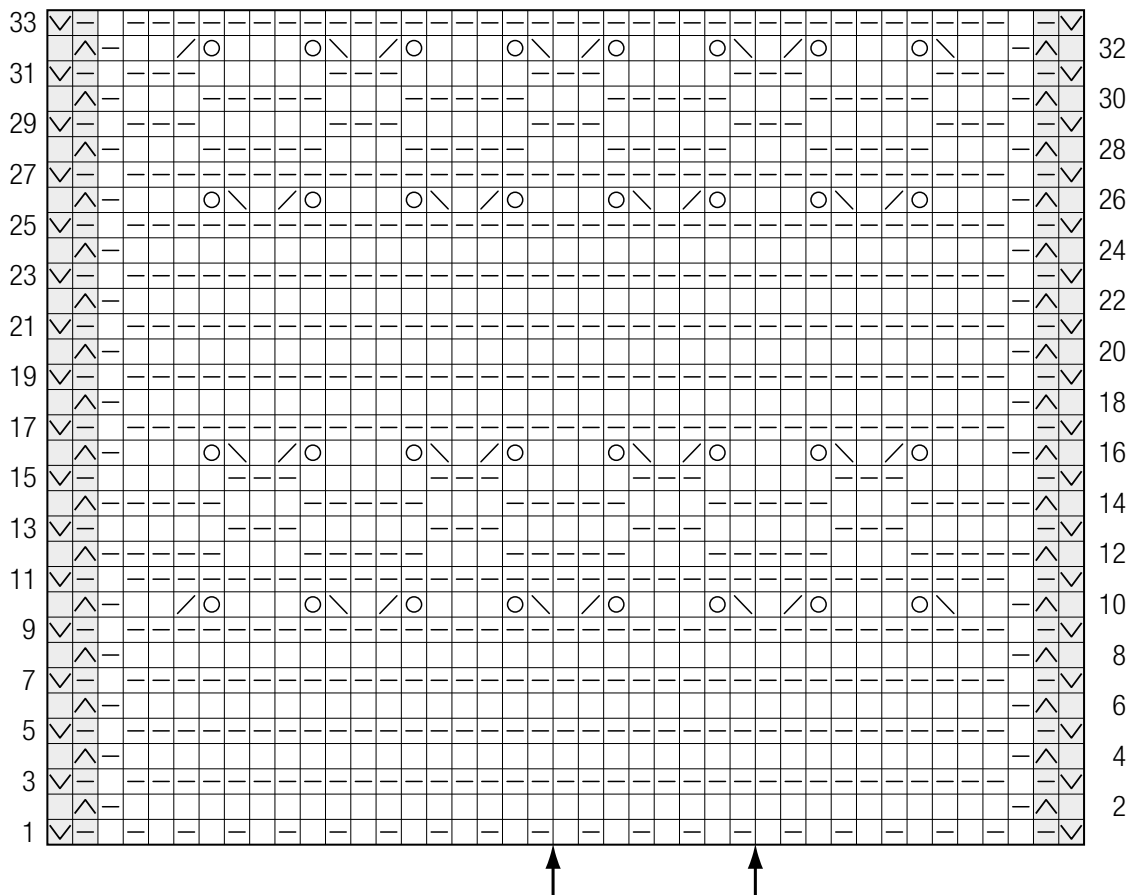
Modell 04 – Linea Pura 14



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 U
- ☒ = 2 M re zus.-str.
- ☒ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · CASHSETA

Modell 05 – Linea Pura 14

PULLI · CASHSETA

Modell 05 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **600 (650) g** Moosgrün (**Fb. 45**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str. Beim Str. in Rd nur wie in Hin-R arbeiten!

Versetztes Lochmuster A [Rückenteil]: Nach Strickschrift A auf S. 64 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wdh.

Versetztes Lochmuster B [Linker Ärmel, Größe 36 bis 40]: Nach Strickschrift B auf S. 64 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wdh.

Maschenprobe: 18 M und 28,5 R versetztes Lochmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 95 (109) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 20 R Rippen mit beids. Patentrand über je 2 M str., dabei in der 1. Hin-R nach den 2 Rand-M mit 1 M re verschränkt beginnen, am R-Ende vor den 2 Rand-M mit 1 M re verschränkt enden. In der letzten Bund-R mittig 1 M ver-

schränkt aus dem Quersfaden zun. = 96 (110) M. Dann im versetzten Lochmuster A mit Nd. Nr. 7 weiterarb., dabei die Patentränder fortsetzen und den MS zwischen den Pfeilen 5(6)x ausführen. Nach 26 (28) cm = 74 (80) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 14 (16) cm = 40 (46) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 27 (34) Schulter-M auf einmal abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch nach dem Bund das Lochmuster A mit der 13. Muster-R beginnen und mit tieferem Halsausschnitt. Für den Halsausschnitt bereits in 8,5 (10,5) cm = 24 (30) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

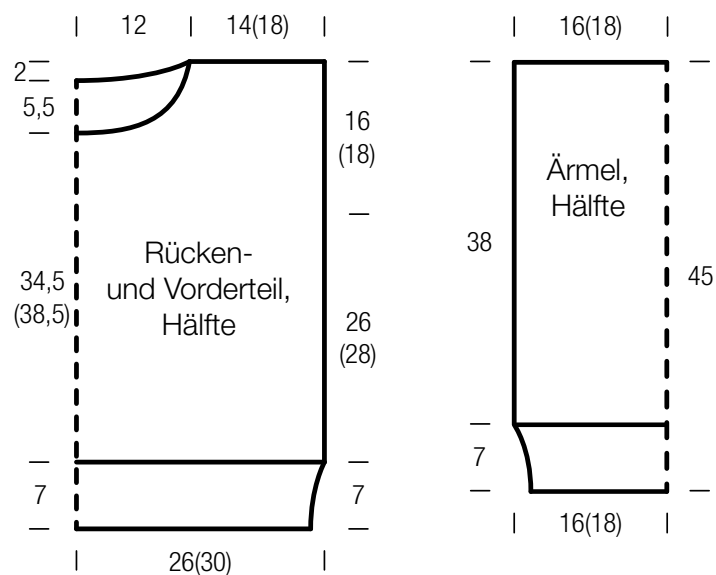
Linker Ärmel: 61 (67) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 20 R Rippen mit beids. Patentrand über je 2 M str., dabei in der 1. Hin-R nach den 2 Rand-M mit 1 M re verschränkt beginnen, am R-Ende vor den 2 Rand-M mit 1 M re verschränkt enden. In der letzten Bund-R mittig 0 (1) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 61 (68) M. Dann im versetzten Lochmuster B (A) mit Nd. Nr. 7 weiterarb., dabei die Patentränder fortsetzen und den MS zwischen den Pfeilen 3x ausführen. Nach 38 cm = 108 R ab Bundende alle M locker abk.

Rechter Ärmel: Für Größe 36 bis 40 nach dem Bund nur mit der 13. Muster-R vom versetzten Lochmuster B beginnen, sonst wie den li Ärmel str. Für Größe 42 bis 46 genau wie den li Ärmel str.

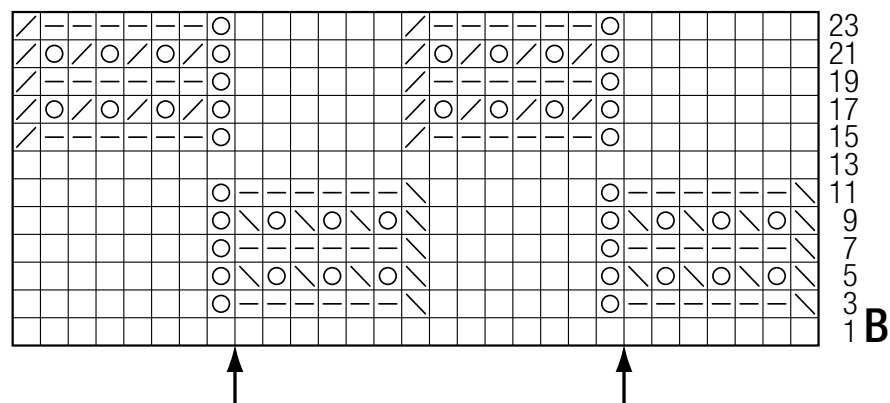
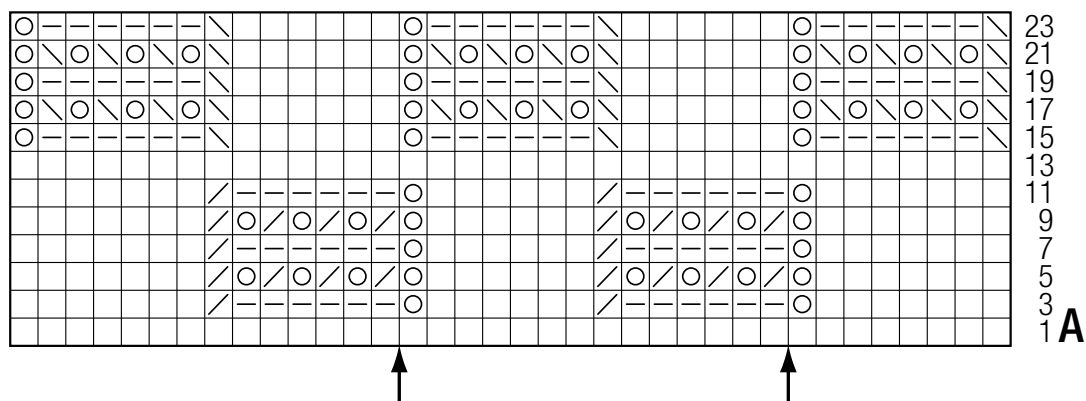
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass stets die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 128 M auffassen. Für die Blende 4 cm Rippen in Rd str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb.

PULLI · CASHSETA

Modell 05 – Linea Pura 14



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · ROMANZA COTONE

Modell 06 – Linea Pura 14

DREIECKSTUCH · ROMANZA COTONE

Modell 06 – Linea Pura 14



ca. 32 x 134 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza Cotone“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **100 g** Türkis/Braun/Petrol/Graugrün/Hell-/Dunkelgrau/Grün/Graubraun (**Fb. 7**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 und 120 cm lang.

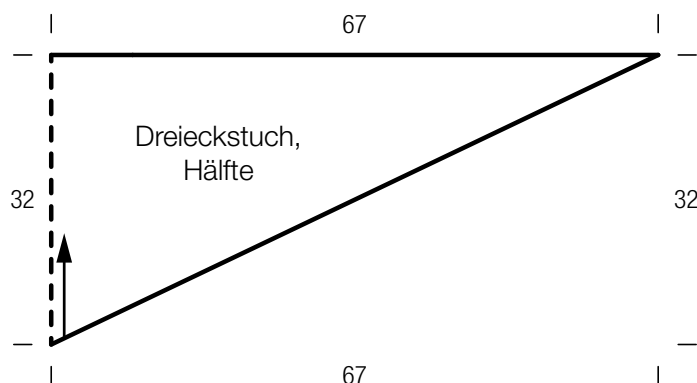
Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 15 M und 30,5 R kraus re mit Nd. Nr. 5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Ausführung: An der Tuchspitze beginnen. Mit der 80 cm langen Rundnd. 5 M anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag und jeder folg. R 1 M zun., dafür aus der 1. und letzten M jeder R 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. Bei zunehmender M-Zahl auf die 120 cm lange Rundnd. wechseln. Nach 32 cm = 98 R ab Anschlag alle 199 M locker abk. **Hinweis:** Sollte bei Ihnen aus irgendeinem Grund das Garn knapp werden, stricken Sie einfach 1 Reihe weniger und ketten dann gleich ab.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.





www.lanagrossa.de

KLEID · SOLO LINO
Modell 07 – Linea Pura 14

KLEID · SOLO LINO

Modell 07 – Linea Pura 14



Größe 34 bis 38

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **600 g** Schwarz (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Netzmuster: Nach Strickschrift **A** str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Hexentreppmuster: Nach Strickschrift **B** str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wiederholen.

Zackenlochmuster: Nach Strickschrift **C** str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 17 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 14. R 1x str.

Lochmuster: Nach Strickschrift **D** str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Kordelmuster: Nach Strickschrift **E** str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Es sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh. **Hinweis:** Die M nie nach einer 2. R zählen!

Rautenlochmuster: Nach Strickschrift **F** str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str.

Zäckchenrand: Nach Häkelschrift in 2 Rd häkeln. Dafür mit 1 Kettm über 1 Nahtstelle anschlingen und 1 Rd fe M häkeln. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Die 2. Rd mit 2 Luftm als Ersatz für die 1. fe M beginnen. Dann ★ 3 Luftm in Pfeilrichtung und

1 Kettm zurück in die 1. Luftm häkeln, 1 fe M der Vor-Rd übergehen, in die nächste M 1 fe M arb., ab ★ bis zum Rd-Ende wdh., dabei die letzte fe M weg lassen und die Rd mit 1 Kettm schließen.

Maschenproben: 20 M und 28 R Netzmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 7 cm; 19,5 M und 16 R Hexentreppmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 6 cm; 21 M und 14 R Zackenlochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 4,5 cm; 25,5 M und 34,5 R Kordelmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 21 M und 32 R Rautenlochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im **Netzmuster** str. Nach 4 cm = 16 R ab Anschlag 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 M abn. = 118 M. Dann 6 cm = 16 R **Hexentreppmuster** str. Anschließend 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 116 M. Dann 5 cm = 20 R **Netzmuster** arb. Danach wieder 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 M abn. = 112 M. Nun folgen 4,5 cm = 14 R **Zackenlochmuster**, dabei den MS zwischen den Pfeilen 6x ausführen. Anschließend 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 110 M. Nun 4 cm = 10 R **Lochmuster** str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 33x ausführen. Dann 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 108 M. Anschließend 7 cm = 28 R im **Netzmuster** str., dabei am re Arbeitsrand in 1. R nach der Rand-M 1 M **glatt re** einfügen. Danach wieder 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 M abn. = 104 M. Nun folgen 4,5 cm = 14 R **Zackenlochmuster**, dabei zwischen den Rand-M nur den MS zwischen den Pfeilen 6x ausführen. Anschließend wieder 2 R **glatt re** str., dabei für den Musterausgleich in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 116 M. Nun 19 cm = 66 R im **Kordelmuster** str. Danach 2 R **glatt re** str., dabei für den Musterausgleich in der 1. R gleichmäßig verteilt 24 M abn. = 92 M. Dann folgen 3 cm = 12 R **Netzmuster**. Anschließend 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 5 M abn. = 87 M. Nun 10 cm = 32 R im **Rautenlochmuster** in der gegebenen Einteilung str. Danach 2 R **glatt re** str., dabei in der 1. R 1 M abn. = 86 M. Somit sind die ersten 72 cm gestrickt und die Taille erreicht. Es folgen 2 cm = 8 R **Netzmuster** und wieder 2 R **glatt re** str., dabei für den Musterausgleich in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 98 M. Nun 18 cm = 62 R im **Kordelmuster** str. **Bereits nach 15 cm = 52 R ab letztem Musterwechsel** beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 72 M. Danach 2 R **glatt re** str., dabei beids. für die Armausschnitte 1 M abk. und innerhalb der 1. R noch gleichmäßig verteilt 8 M abn. = 62 M. Anschließend im **Hexentreppmuster** weiterarb., dabei beids. für die Armausschnitte noch 1 M abk. = 60 M. Nach 6 cm = 16 R ab letztem Musterwechsel wieder 2 R **glatt re** str., dabei mittig 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 61 M. Nun folgen 4,5 cm = 14 R **Zackenlochmuster** in der gegebenen Einteilung, dabei den MS zwischen den Pfeilen 3x ausführen. Danach wieder 2 R **glatt re** str., dabei mittig 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 62 M. Dann das Teil im **Netzmuster** zu Ende str. Nach 5 cm = 20 R ab Netzmusterbeginn für den runden Hals-

KLEID · SOLO LINO

Modell 07 – Linea Pura 14

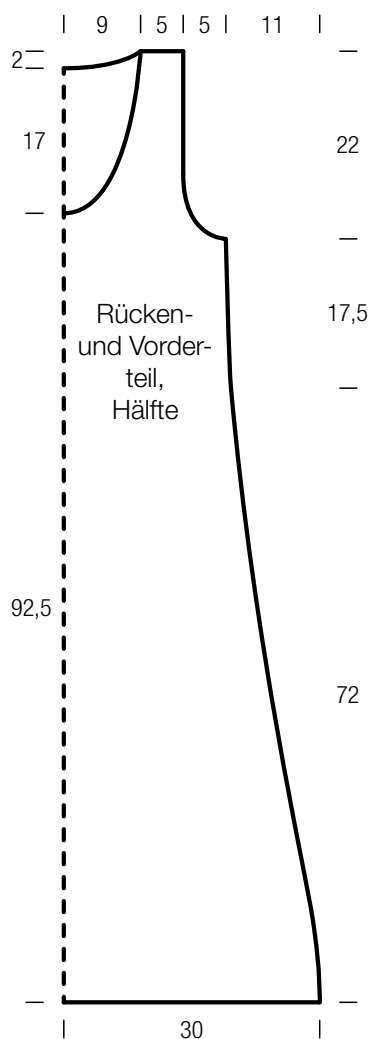


ausschnitt die mittl. 38 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. In 2 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 10 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

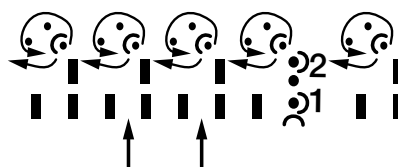
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt, dabei schon in der letzten R des Kordelmusters gleichmäßig verteilt die 8 M abn. = 62 M. Nun über diese M-Zahl ohne Ab- und Zunahmen innerhalb der R weiterarb. Die Abnahmen für die Armausschnitte (ohne die letzte) noch entsprechend dem Rückenteil fortsetzen. Für den Halsausschnitt bereits in der folg. Hin-R die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je

1 M abk., dann in jeder 4. R 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 4x je 1 M abk. Wenn das letzte Zackenmuster beginnt, die noch vorhandenen M so einteilen, dass die mittl. M des MS darüber treffen. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 3 den Halsausschnitttrand und die Armausschnittländer jeweils mit 1 Zäckchenrand umhäkeln. Über den Halsausschnitttrand in 1. Rd 116 fe M, über den Armausschnittländern in 1. Rd je 86 fe M ausführen. **Hinweis:** Das Kleid längt sich beim Tragen um ca. 7 cm.



Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift:

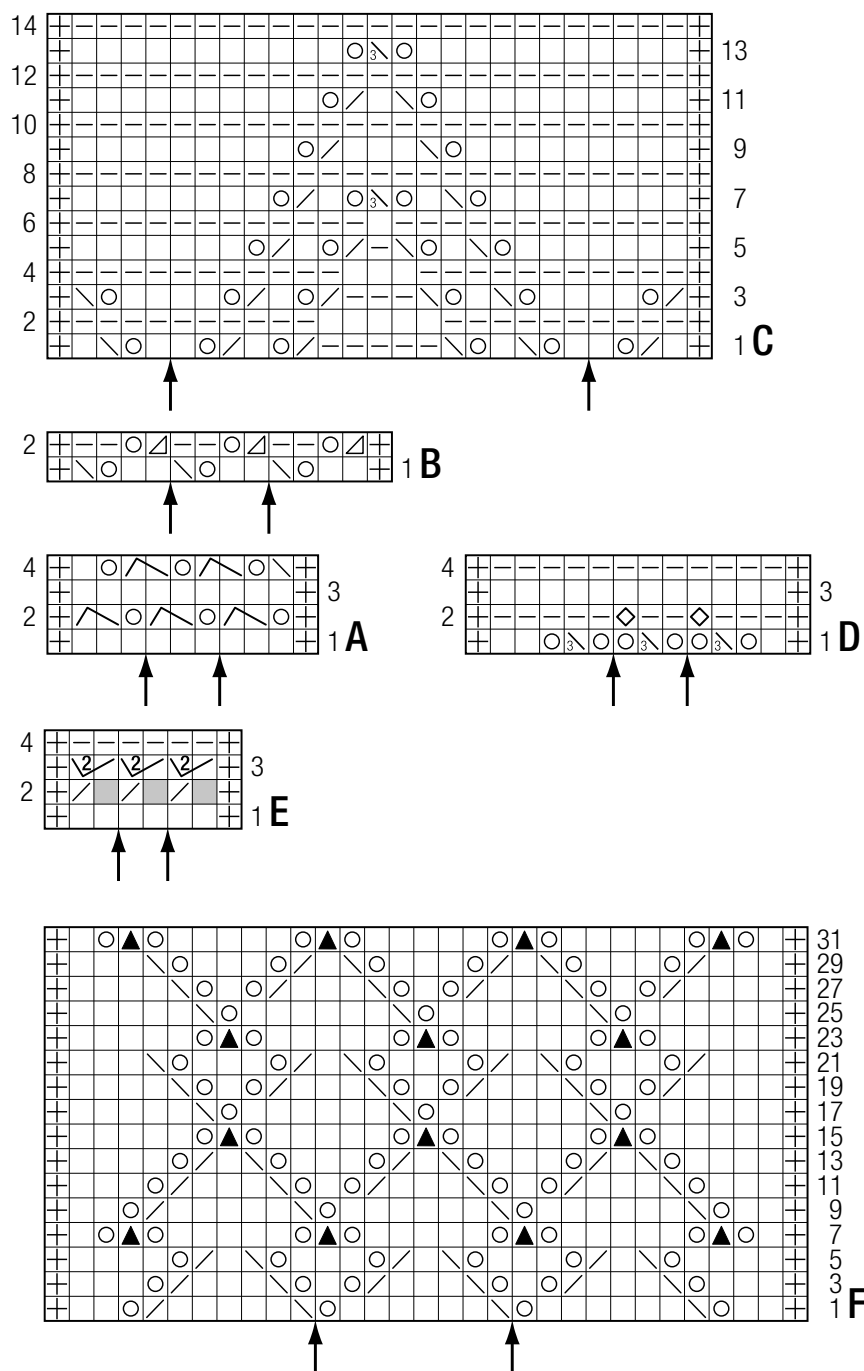
- = 1 Luftm
- ∩ = 1 Kettm
- = 1 fe M

KLEID · SOLO LINO

Modell 07 – Linea Pura 14



Strickschriften A bis F



Zeichenerklärung zu den Strickschriften:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M li zus.-str.
- = 1 M li verschränkt
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.



www.lanagrossa.de

TOP · SOLO LINO

Modell 08 – Linea Pura 14

TOP · SOLO LINO

Modell 08 – Linea Pura 14



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 (350) g** Perlosa (**Fb. 44**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In Rd 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel stricken.

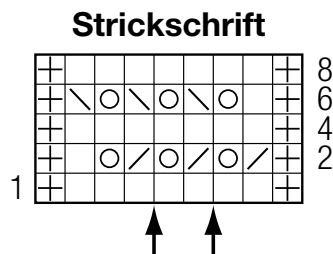
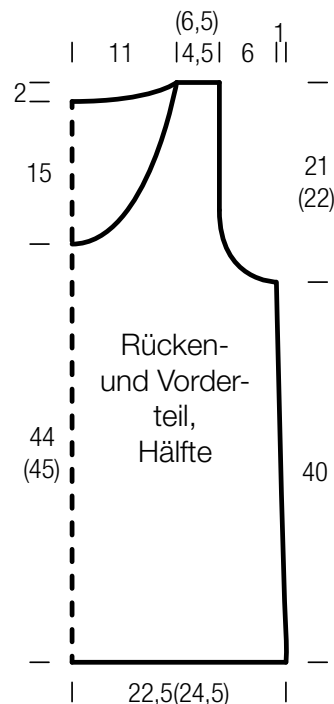
Netzmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U re str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 9. R 1x str., dann die 2. – 9. R stets wiederholen.

Maschenprobe: 20 M und 36,5 R Netzmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 93 (101) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Netzmuster str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die A-Linie in der 80. und 84. R ab Anschlag je 1 M abk. = 89 (97) M. Nach 40 cm = 147 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M abk. = 65 (73) M. Nun gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 70 (72) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. In 2 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 11 (15) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 4 (5) cm = 16 (18) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 7x je 2 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 130 M auffassen. Für die Blende 2 cm = 5 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Aus den Armausschnittträgern mit der Rundnd. Nr. 3,5 je 92 (96) M auffassen. Die Blenden wie am Halsausschnitttrand anstr.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

TUCH · ARUBA

Modell 09 – Linea Pura 14

Modell 09 – Linea Pura 14





www.lanagrossa.de

V-PULLI · ORGANICO

Modell 10 – Linea Pura 14

V-PULLI • ORGANICO

Modell 10 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Gelb (**Fb. 134**); Stricknadeln Nr. 4 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippenstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Bei Abnahme von 2 M: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 3 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

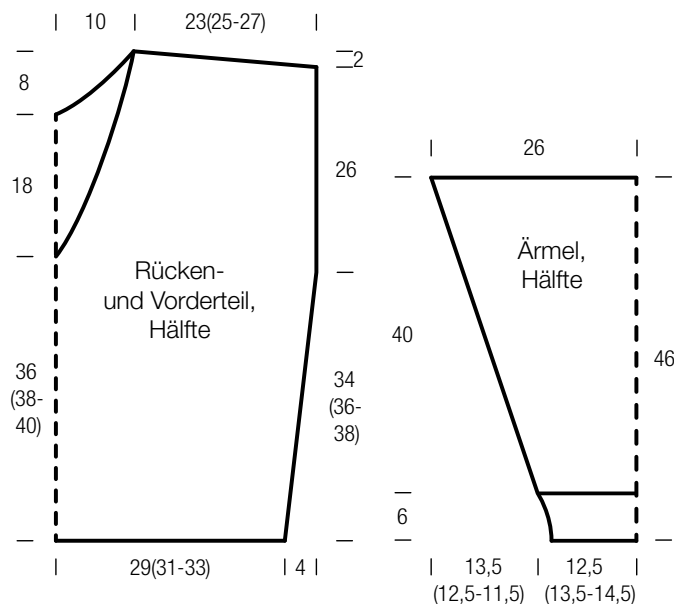
Maschenprobe: 18 M und 23 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (113 – 121) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 14. (18. – 22.) R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M zun. = 119 (127 – 135) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 34 (36 – 38) cm = 79 (83 – 87) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 cm = 48 R Armausschnitthöhe für den spitzen Halsausschnitt die letzte re M vor der Mitte mit der Mittel-M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen – es wurde 1 M abgenommen] und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 8x je 2 M und 1x 1 M betont abn. Bereits in 26 cm = 60 R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 14 (16 – 16) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 14 (15 – 17) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

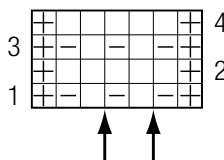
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 2 cm = 6 R Armausschnitthöhe** die Mittel-M wie am Rückenteil abn. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 7x wdh., dann in der folg. 4. R noch 1x 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 47 (51 – 55) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Rippenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei mit einer 2. Muster-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 4. R 19(21-15)x je 1 M und in jeder 2. (2. – 6.) R noch 4(0-4)x je 1 M zun. = 95 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 40 cm = 92 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 128 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M str. Dann die M re abk., dabei den Rand evtl. leicht einhalten. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☒ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li



www.lanagrossa.de

TOP · CERTO PRINT

Modell 11 – Linea Pura 14

TOP · CERTO PRINT

Modell 11 – Linea Pura 14



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo Print“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **250 (300) g** Beige/Lachs/Brombeer/Aubergine (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 8.

Rippenstrukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M

M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M re zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re verschränkt zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

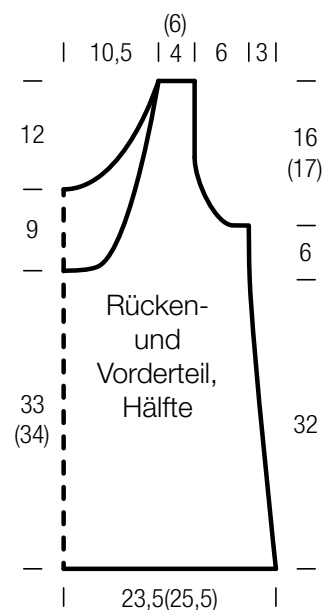
Maschenprobe: 18 M und 23 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 (95) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Beids. für die A-Linie in der

22. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont abn. = 75 (83) M. Nach 32 cm = 73 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 6 cm = 14 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 5 M abk. Dann wieder mit Patentrand weiterarb. und in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn. = 55 (63) M. Nun wieder gerade weiterstr. Bereits in 4 (5) cm = 10 (12) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei am inneren Rand ebenfalls den Patentrand arb. In 12 cm = 28 R Halsausschnitthöhe die restl. 9 (13) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 33 (34) cm = 77 (79) R ab Anschlag die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 M betont abn., dabei am inneren Rand ebenfalls den Patentrand arb. In 21 cm = 48 R Halsausschnitthöhe die restl. 9 (13) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt.



Strickschrift

		△	-	⊗	-	⊗	-	⊗	-	△		4
3	▽	-	⊗	-	⊗	-	⊗	-	⊗	-	▽	2
1	▽	-	-	-	-	-	-	-	-	-	▽	

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M mit U re verschränkt zus.-str.
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · CERTO PRINT

Modell 12 – Linea Pura 14

CARDIGAN · CERTO PRINT

Modell 12 – Linea Pura 14



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo Print“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **500 (550) g** Beige/Lachs/Brombeer/Aubergine (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 7 und 8; 1 farblich passender 2-Loch Perlmutterknopf, ø 28 mm.

Doppelter Abkettrand: ★ 1 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str. Nun diese 2 M zurück auf die li Nd. nehmen, dann ab ★ bis zu den letzten 4 M stets wdh. Hiervon 2x je 2 M re verschränkt zus.-str. = 2 M. Nun die vorletzte M über die letzte M ziehen. Faden nach ca. 10 cm abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand über je 2 M [Rückenteil, Ärmel, Tasche]: Nach Strickschrift A auf Seite 69 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Rippenstruktur- B mit Halbpentmentmuster [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B auf Seite 69 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. Die 7 M vor der dicken senkrechten Linie gelten für das Rippenstruktur-, die 6 M danach für das Halbpentmentmuster [= Blende]. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 9 M 2 M re zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 9. M 2 M re verschränkt zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den 3 letzten M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 18 M und 23 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 95 (103) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Nach 27 cm = 63 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 44 (46) R Armausschnitt-

höhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 (5) M und 5x je 4 M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 53 (57) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstruktur- B mit Halbpentmentmuster und beids. Patentrand wie beschrieben und gezeichnet str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Bereits nach 17 (18) cm = 39 (41) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 17x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 19 (20) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 9 M die Ausschnittblende wie bisher fortsetzen, dabei die Rand-M am re Rand in Hin- und Rück-R re str. In 12 cm Blendenlänge die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 1 Knopfloch stricken. Dafür am re Rand mit Beginn der Ausschnittschrägung nach der 4. M 1 U auf die Nd. nehmen, dann die 5. und 6. M re zus.-str. In der folg. Rück-R den U verschränkt abstr., damit das Loch nicht zu groß wird.

Ärmel: 39 (41) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann ★ in der 8. und folg. 6. R je 1 M betont zun., ab ★ 5x wdh. = 65 (67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 40 cm = 93 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 11x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 17 (19) M abk.

Tasche [2x str.]: 25 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A mit beids. Patentrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Nach 10 cm = 24 R ab Anschlag die M abk., dabei den doppelten Abkettrand arb. und den Faden jeweils fest anziehen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [der Anschlagrand ist nicht mehr sichtbar]. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, bei den Ärmeln jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Die Blendenschmalseiten zus.-nähen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knopf mit der li Seite nach außen annähen.

Modell 12 – Linea Pura 14





www.lanagrossa.de

TOP · ARUBA

Modell 13 – Linea Pura 14

Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Aruba“ (72 % Bio Baumwolle, 28 % Rec. Polyamid, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **400 (500) g** Pastellgrün/-gelb/Ecru (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5.

Rippen mit beids. Patentrand über je 2 M + je 1 M glatt li:

Nach Strickschrift A auf S. 70 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, 1 M danach bzw. davor für die Glatt-li-M. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R 6x wdh. = insgesamt 15 R, mit der 16. und 17. R enden.

Halbpatentmuster mit beids. Patentrand über je 2 M + je 1 M glatt li:

Genau über den Rippen in gleicher Einteilung mit den entsprechenden Rändern wie gezeichnet fortsetzen, dabei nach Strickschrift B str. Der Deutlichkeit halber sind auch 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 10. M, am R-Ende vor den letzten 10 M je 3 M li zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

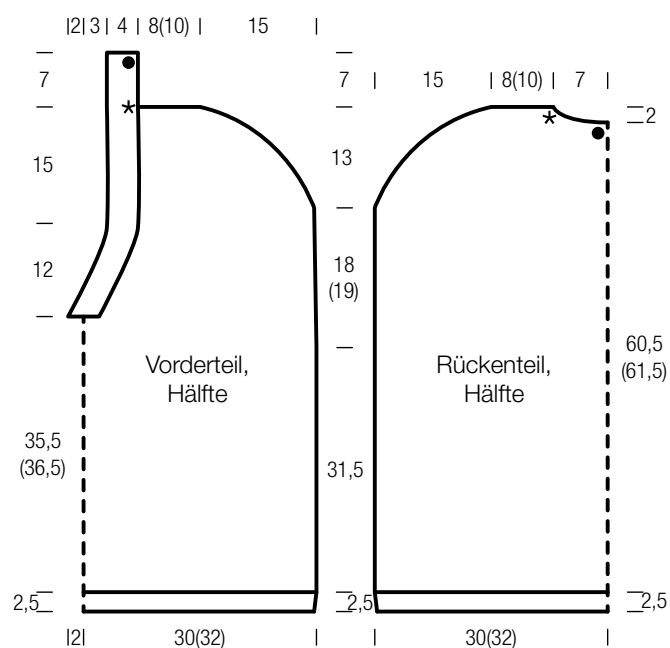
Maschenprobe: 24,5 M und 44 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 151 (159) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 17 R Rippen mit Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 weiterarb., dabei die Patentränder fortsetzen und dazwischen im Halbpatentmuster str. Nach 31,5 cm = 138 R ab Blendende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 80 (84) R Armausschnitthöhe beids. jeweils die 10. M ab Rand markieren und für die Schulterrundungen 2 M betont abn., dann in jeder 4. R 7x je 2 M betont

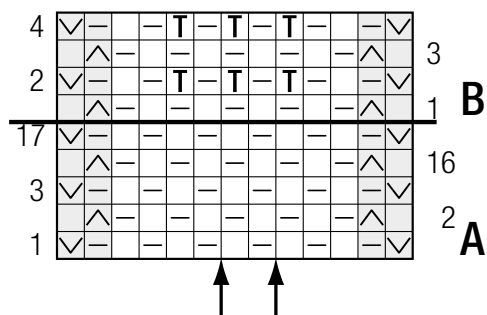
abn., ★ 1x in der 2. und 1x in folg. 4. R je 2 M betont abn., ab ★ 3x wdh. Gleichzeitig mit der letzten betonten Abnahme am R-Anfang vor der markierten M, am R-Ende nach der markierten M noch je 2 M betont abn., diese Abnahmen in jeder 2. R noch 2x wdh., damit es eine „sanfte“ Rundung ergibt. Bereits in 11 cm = 50 R ab Rundungsbeginn [bzw. zwischen der 15. und 16. Rundungsabnahme] für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Nach der letzten Rundungsabnahme die restl. 21 (25) Schulter-M gerade abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 35,5 (36,5) cm = 158 (162) R ab Blendende die Arbeit vor den mittl. 7 M teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Die 68 (72) M der im Tragen li Hälfte zunächst stilllegen. Die Arbeit über die 83 (87) M der re Hälfte fortsetzen, dabei am Teilungsrand nun auch den Patentrand arb. Für die Schrägung in der 6. R ab Teilung 2 M betont abn., dafür nach der 14. M ab Teilungsrand 3 M li zus-str. Die Abnahme in jeder 12. R noch 4x wdh. Die Abnahmen für die Schulterrundung am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Rundungsabnahme für die Schulter noch 22 (26) M gerade abk. Über die restl. 13 M die rückwärtige Ausschnittblende fortsetzen, dabei am Schulterrand die Rand-M in Hin- und Rück-R re str. In 7 cm = 30 R Blendenlänge die M abk., wie sie erscheinen. Nun die andere Hälfte fortsetzen, dabei am Teilungsrand noch 15 M dazu anschlagen = 83 (87) M. Diese Seite gegengleich zur anderen beenden, dabei jeweils vor der 14. M ab Teilungsrand 3 M li zus-str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. An den Seiten- und Rundungsnähten jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken, sodass jeweils 1 Rand-M auf der Außen-, die andere auf der Innenseite liegt. Die Blendennaht in rückwärtiger Mitte schließen [Nahtränder liegen auf der Innenseite]. Den inneren Blendenrand zeichengemäß an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Die neu angeschlagenen Blenden-M auf der Rückseite entsprechend gegennähen.



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- T = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer in die M einstechen, die R dazwischen löst sich auf
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⤴ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · CERTO PRINT

Modell 14 – Linea Pura 14

CARDIGAN · CERTO PRINT

Modell 14 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Certo Print**“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **850 (900) g** Beige/Lachs/Brombeer/Aubergine (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Doppelter Abkettrand: ★ 1 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str. Nun diese 2 M zurück auf die li Nd. nehmen, dann ab ★ bis zu den letzten 4 M stets wdh. Hiervon 2x je 2 M re verschränkt zus.-str. = 2 M. Nun die vorletzte M über die letzte M ziehen. Faden nach ca. 10 cm abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Rippenstruktur- mit Halbpentamentmuster A [Rückenteil]: Nach Strickschrift A auf Seite 71 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Rand-M beids. werden als Knötchenrand gearbeitet. Die je 7 M nach bzw. vor der Rand-M gelten für das Halbpentament-, die M dazwischen für das Rippenstrukturmuster. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Rippenstruktur- mit Halbpentamentmuster B [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B auf Seite 71 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. Die Rand-M am re Rand wird als Knötchenrand gearbeitet. Die 7 M nach der Rand-M gelten für das Halbpentament-, die M danach für das Rippenstrukturmuster. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Rippenstrukturmuster C mit beids. Patentrand über je 2 M [Ärmel]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Rippenstrukturmuster D [Tasche]: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen

bezeichnet die Rück-R. Die Rand-M beids. werden als Kettenrand gearbeitet. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M re zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re verschränkt zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 22 M und 28 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 121 (133) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstruktur- mit Halbpentamentmuster A str. Nach 63 cm = 176 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 50 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M und 2x je 4 M (3x je 6 M und 4x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 41 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 63 (69) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstruktur- mit Halbpentamentmuster B und den entsprechenden Rändern wie beschrieben und gezeichnet str. Bereits nach 49 (50) cm = 136 (140) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann ★ in der 8. und folg. 10. R je 2 M betont abn., ab ★ 4x wdh., dann in der folg. 8. R noch 1x 2 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 18 (19) cm = 50 (54) R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen, dabei bei der letzten Abnahme die letzte Rand-M mit der M davor re zus.-str. Somit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 77 (81) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster C mit Patenträndern wie gezeichnet str. Nach 30 cm = 84 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 10x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15) M abk.

Tasche [2x str.]: 39 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rippenstrukturmuster D str. Nach 16 cm = 44 R ab Anschlag die M abk., dabei den doppelten Abkettrand arb. und den Faden jeweils fest anziehen.

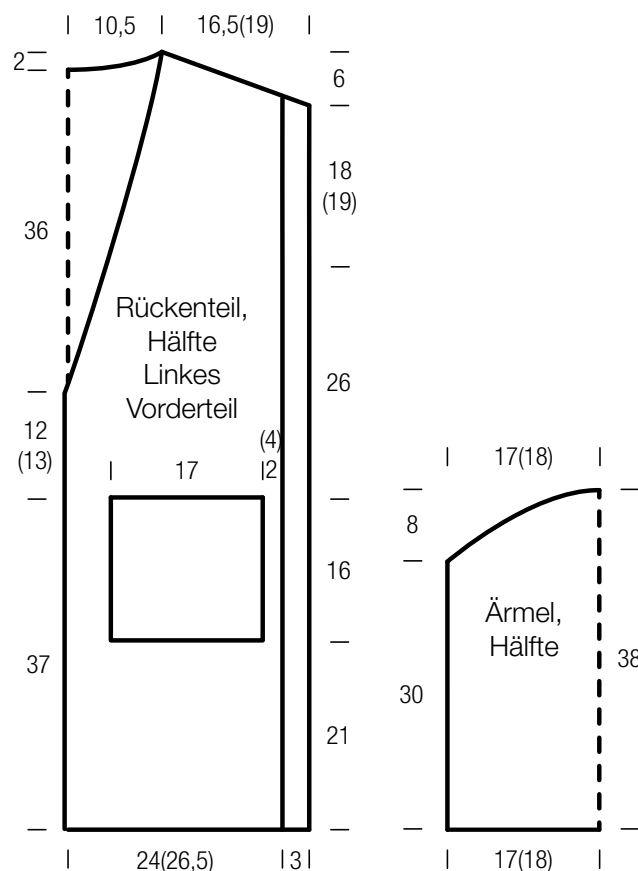
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema bzw. Modellbild auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils in die Mitte der Rand-M einste-

CARDIGAN · CERTO PRINT

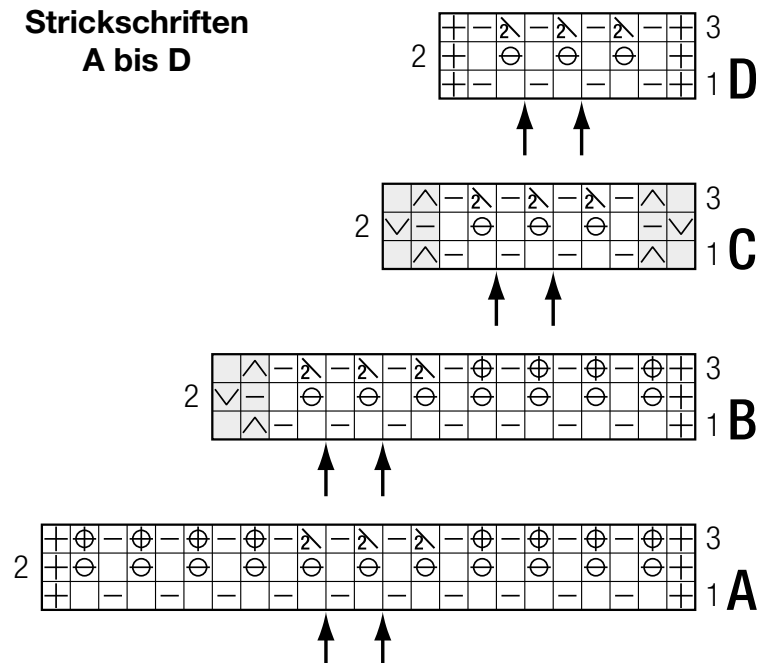
Modell 14 – Linea Pura 14



chen [der Anschlagrand ist nicht mehr sichtbar]. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, bei den Ärmeln jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen. Den rückwärtigen Ausschnitttrand zur Stabilität mit der Häkelnd. Nr. 5 mit 1 R Kettm überhäkeln, dabei den Rand leicht einhalten.



Strickschriften A bis D



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊙ = 1 M mit U re zus.-str.
- ⊠ = M mit U re verschränkt zus.-str.
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊡ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

TOP · ORGANICO

Modell 15 – Linea Pura 14

Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **400 (450) g** Ecru (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 120 cm lang.

Kettenrand: In den Hin-R die 1. und letzte M re str. In den Rück-R die 1. und letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden jeweils vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Hebemaschenmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R, also mit 1 Rück-R beginnen. In der Breite die Rand-M + die 4 M zwischen den Pfeilen 1x str. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Hebemaschenmuster B: Im Prinzip wie Hebemaschenmuster A str., jedoch nach Strickschrift B.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Doppelter Abkettrand: In Rück-R arbeiten! ★ 1 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str. Nun diese 2 M zurück auf die li Nd. nehmen, dann ab ★ bis zu den letzten 4 M stets wdh. Hiervon 2x je 2 M re verschränkt zus.-str. = 2 M. Nun die vorletzte M über die letzte M ziehen. Faden nach ca. 10 cm abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Maschenprobe: 13 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

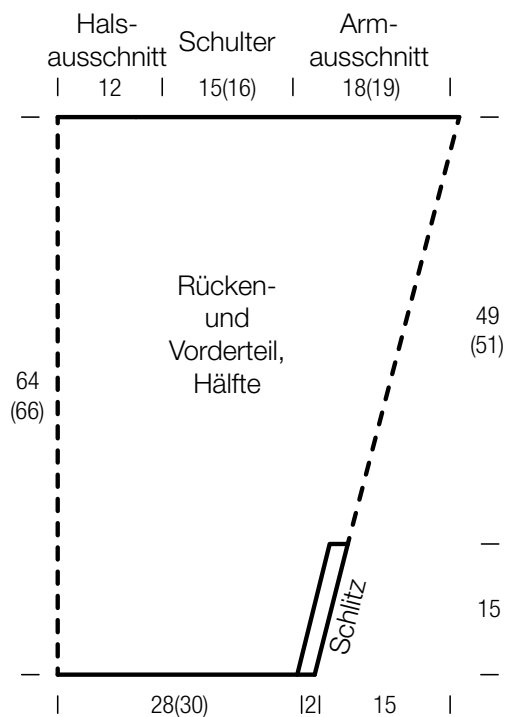
Hinweis: Rücken- und Vorderteil werden jeweils bis zum Schlitzende getrennt in Reihen, danach zusammenhängend in Runden gestrickt!

Rückenteil: 79 (85) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str., dabei am li Rand lt. Strickschrift A wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen und am re Rand lt. Strickschrift B wie gezeichnet mit 1 Rück-R gegengleich enden. Ab der 2. R für die Schlitzblenden beids. über je 5 M das Hebemaschenmuster fortsetzen und dazwischen glatt re str. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in folg. 4., 6. und 4. R noch je 1 M betont zun. = 87 (93) M. Die zugenommenen M beids. glatt re str. Nach 15 cm = 25 R ab Anschlag [= Schlitzhöhe] die M vorerst stilllegen.

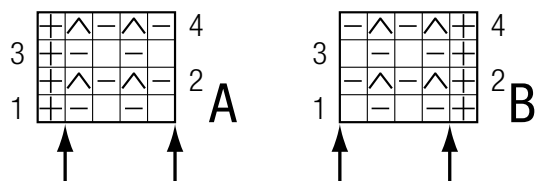
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Rücken- und Vorderteil: Nun mit der Rundnd. Nr. 8 zus.-hängend über alle stillgelegten M nur noch glatt re in Rd fortfahren = 174 (186) M. Beids. den Übergang zwischen Vorder- und Rückenteil markieren. Die weiteren betonten Zunahmen jeweils nach bzw. vor der 7. M ab Markierung in jedem Teil ausführen. Es werden pro Zunahme-Rd 4 M zugenommen. Die ersten Zunahmen gleich in der 1. Rd ausführen, dann in jeder 5. Rd noch 15x je 4 M betont zun. = 238 (250) M. Nach 49 (51) cm = 78 (82) Rd ab Schlitzende zum Abschluss 1 Rück-R mit Nd. Nr. 7 str., dabei den doppelten Abkettrand arb.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun nur noch beids. die Schulternähte im Matratzenstich schließen. Dafür beiderseits der mittl. 24 cm des Halsausschnitts je 15 (16) cm so verbinden, dass jeweils 1 re M des doppelten Abkettrands außen und zwischen der Naht liegt. Die restl. je 18 (19) cm beids. gelten als Armausschnitte und bleiben offen, siehe Schnittschema.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- + = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ^ = 1 M li
- < = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de



T-SHIRT · ORGANICO

Modell 16 – Linea Pura 14

T-SHIRT · ORGANICO

Modell 16 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **350 (400) g** Nelke (**Fb. 126**), ca. **200 (250) g** Ecu (**Fb. 6**) und ca. **150 (200) g** Gelbbraun (**Fb. 133**); 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Doppelter Abkettrand: ★ 1 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str. Nun diese 2 M zurück auf die li Nd. nehmen, dann ab ★ bis zu den letzten 4 M stets wd. Hiervon 2x je 2 M re verschränkt zus.-str. = 2 M. Nun die vorletzte M über die letzte M ziehen. Faden nach ca. 10 cm abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Webmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

Maschenprobe: 16,5 M und 30 R Webmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

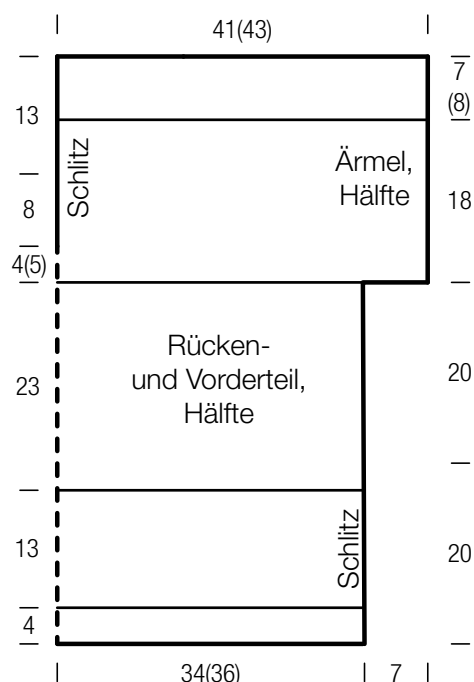
Rückenteil: 111 (117) M mit der Rundnd. Nr. 5,5 in Gelbbraun anschlagen. Im Webmuster str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 12 R ab Anschlag Streifen mit je 2 R in Nelke und Gelbbraun im Wechsel str. Nach 13

cm = 40 R ab Streifenbeginn nur noch in Nelke fortfahren.

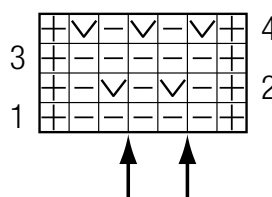
Hinweis: Den Farbwechsel jeweils in einer Rück-R ausführen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Bereits nach 3 cm = 9 R ab letztem Farbwechsel beids. das Schlitzende markieren und je 1 M zun. = 113 (119) M. Nun gerade weiterstr. Nach 23 cm = 70 R ab letztem Farbwechsel beids. für die kurzen Ärmel je 12 M dazu anschlagen = 137 (143) M. Die zugezogenen M beids. folgerichtig in das Webmuster einfügen. Nun für die Ärmelweite wieder gerade weiterarb. Nach 2 R ab Ärmelbeginn [ab folg. Rück-R] Streifen mit je 2 R in Ecu und Nelke im Wechsel str. In 18 cm = 54 R Ärmelhöhe das Teil nur noch in Ecu fortsetzen. **Bereits nach 12 (13) cm = 36 (40) R ab Ärmelbeginn** für den Halsausschnittschlitz die Mittel-M abk. und beide Seiten über je 68 (71) M getrennt weiterstr. Nach 7 (8) cm = 22 (26) R ab letztem Farbwechsel alle Ärmel-Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnittschlitz. **Dafür bereits nach 4 (5) cm = 12 (16) R ab Ärmelbeginn** die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Die Ärmel-Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab der Zunahme von 1 M, die Ärmel-Schulter-Nähte in der ganzen Breite. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 in Ecu aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen, dabei über einer Schulternaht beginnen. Dann die M gleich wieder abk., dabei den doppelten Abkettrand arb. Aus den Ärmelrändern mit der Rundnd. Nr. 5 in Ecu je 84 (88) M auffassen. Die M wie am Halsausschnitttrand abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 in Gelbbraun aus den seitlichen Schlitzrändern je 65 M auffassen. Die M wie am Halsausschnitttrand abk., hier jedoch von der Innenseite her arb.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊖ = 1 M li
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lanagrossa.de

V-PULLI · A MANO
Modell 17 – Linea Pura 14

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Puderrosa/Lachs/Orange/Pink/Zartgrau (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten, dabei jeweils bei den ersten und letzten 2 M jeder R den Faden fest anziehen.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

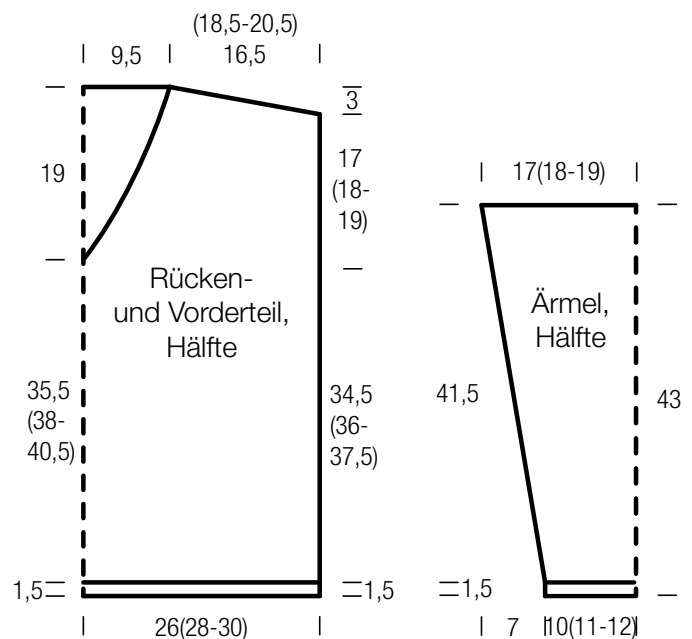
Rückenteil: 106 (114 – 122) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Bende 1,5 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann glatt re weiterarb. Nach 34,5 (36 – 37,5) cm = 98 (102 – 106) R ab Blendenende beids. den Beginn Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 48 (50 – 54) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 8 (9 – 10) M und 2x je 9 (10 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 38 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 1 (2 – 3) cm = 2 (4 – 8) R ab Beginn des Armausschnitts die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten

getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 13x je 1 M betont abn. und in jeder 4. R noch 6x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (46 – 50) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Bende 1,5 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 13x je 1 M zun. = 70 (74 – 78) M. Nach 41,5 cm = 116 R ab Blendenende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Häkeln. Nr. 3,5 den rückwärtigen Halsausschnitttrand mit 1 R Kettm überhäkeln und damit den Rand etwas einhalten. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

TOP · SOLO LINO

Modell 18 – Linea Pura 14

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Gelb (**Fb. 32**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Rippen A mit beids. Patentrand über je 2 M + je 1 M glatt li:

Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, die M danach bzw. davor für die Glatt-li-M. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R 6x wdh. = insgesamt 15 R, mit der 16. und 17. R enden.

Rippenmuster B mit beids. Patentrand über je 2 M + je 1 M glatt li:

Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Patentränder und Glatt-li-M werden beids. wie gezeichnet folgerichtig über den Rippen A fortgesetzt. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: In den Hin-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M li zus.-str. In den Rück-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 22 M und 36 R Rippenmuster B mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

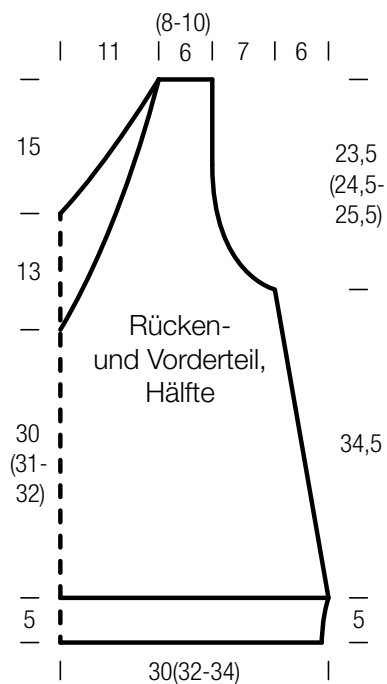
Rückenteil: 135 (143 – 151) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen A mit beids. Patentrand und 1 M glatt li str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 entsprechend im Rippenmuster B weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 9. R ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 13x je 1 M betont abn. = 107 (115 – 123) M. Nach 34,5 cm = 124 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder R [= in Hin- und Rück-R] 9x je 1 M und in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont abn. = 75 (83 – 91) M. Dann gerade weiterstr. Bereits in 8,5 (9,5 – 10,5) cm = 30 (34 – 38) R Armausschnitthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. 5 M wie folgt verkreuzen und dabei die Mittel-M abn.: 2 M vor der Mittel-M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folgende M re str. und die 2 nächsten M re zus.-str. Nun die 2 M der Hilfsnd. zu den M der li Nd. nehmen = 37 (41 – 45) M und diese M zunächst stilllegen. Die andere Hälfte über die 37 (41 – 45) M der re Nd. fortsetzen, dabei am Ausschnitttrand auch den Patentrand über 2 M und davor 1 Glatt-li-M wie in der Strickschrift A/B gezeichnet arb. Für die Ausschnittschrägung in jeder 2. R 23x je 1 M betont abn. In 15 cm = 54 R V-Ausschnitthöhe die restl. 14 (18 – 22) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 30 (31 – 32) cm = 108 (112 – 116) R ab Bundende die mittl. 5 M wie am Rückenteil verkreuzen und dabei die Mittel-M abn. Dann beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 3x wdh., dann in jeder 4. R noch 15x je 1 M betont abn. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

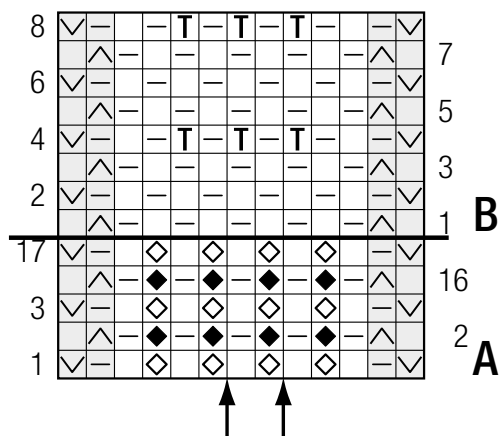
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei an den Seitennähten jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken.

TOP · SOLO LINO

Modell 18 – Linea Pura 14



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ◊ = 1 M re verschränkt
- ◊ = 1 M li verschränkt
- T = 1 M re tiefstr., dabei 2 R tiefer in die M einstechen, die R dazwischen lösen sich
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

TOP · CASHSETA

Modell 19 – Linea Pura 14

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **300 (350) g** helles Graublau (**Fb. 42**); Stricknadeln Nr. 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 und 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Großes Perlmuster: In den Hin-R 1 M re, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die M nach je 2 R versetzen.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 16 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 2. – 13. R 1x str., dann die 8. – 13. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

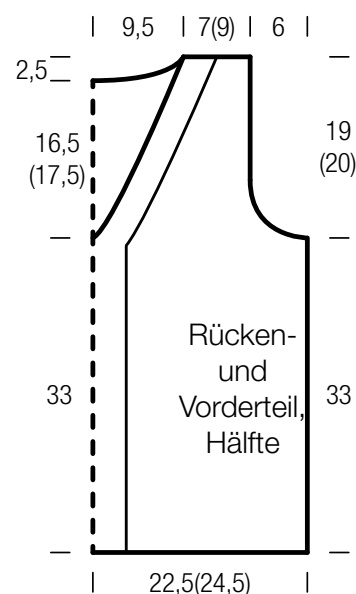
Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 8. M 2 M li zus.-str. [= 2. li M nach dem Zopf mit der folgenden M]. Am **R-Ende** vor den letzten 8 M 2 M li verschränkt zus.-str. [= 1. li M vor dem Zopf mit der M davor]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 15 M und 22 R großes Perlmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

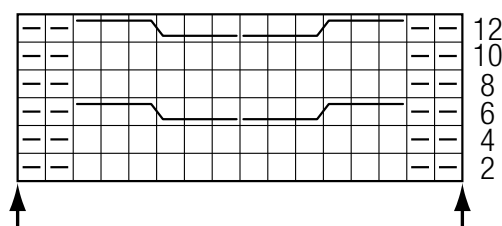
Rückenteil: 76 (82) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R großes Perlmuster str. Ab 2. R in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 29 (32) M großes Perlmuster, dabei die M zur 1. R schon versetzt str., 16 M Zopfmuster, 29 (32) M großes Perlmuster, dabei die M zur 1. R schon versetzt str., Rand-M. Nach 33 cm = 73 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 58 (64) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 16,5 (17,5) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M abk. In 2,5 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 12 (15) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. **Dafür gleichzeitig mit Beginn der Armausschnitte** die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand 1 Rand-M zun., dann für die Schrägung in jeder 4. R 2x je 1 M und in jeder 2. R noch 16x je 1 M betont abn. In 19 (20) cm = 42 (44) R Armausschnitthöhe die restl. 12 (15) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 106 (112) M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd li M str. Dann die M re abk. Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 6 aus den Armausschnittträndern je 65 (68) M auffassen. Die Blenden wie am Halsausschnitttrand anstr.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

□ □ □ □ □ □

= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

□ □ □ □ □ □

= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de



LONG-CARDIGAN · A MANO

Modell 20 – Linea Pura 14

LONG-CARDIGAN · A MANO

Modell 20 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Pink/Lachs/Grüngelb/Schlamm (**Fb. 23**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Kraus re verschränkt: In Hin- und Rück-R re verschränkte M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach 2 Rand-M, am R-Ende vor 2 Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 9 M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 9. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 16,5 M und 21 R kraus re verschränkt mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 97 (103 – 109) M mit der Rundnd. Nr. 6 anschlagen. Kraus re verschränkte M mit beids. Patentrand str. Nach 6 cm = 12 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 weiterarb. Nach 39 cm = 82 R ab Markierung beids. für die Kimonorundungen und später für die Ärmel 1 M betont zun.,

dann in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R 3x je 1 M betont zun., weiter in jeder 2. R 3x je 2 M, 4x je 3 M, 3x je 4 M, 2x je 8 M und 1x 17 M dazu anschlagen = 237 (243 – 249) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 7 weiterarb. Ab den dazu angeschlagenen M beids. den Knötchenrand str. Für die Ärmelhöhe gerade fortfahren. In 11 (12 – 13) cm = 24 (26 – 28) R Ärmelhöhe alle M abk., dabei die mittl. 27 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 49 (52 – 55) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Kraus re verschränkte M str., dabei am re Arbeitsrand den Patentrand, am li Arbeitsrand den Knötchenrand arb. Den Nadelwechsel in gleicher Höhe wie am Rückenteil vornehmen. Die Zunahmen für die Kimonorundung und den Ärmel am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei auch den Rand dem Rückenteil entsprechend str. und mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 fortfahren. Gleichzeitig mit Beginn der Kimonorundung am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M abn. Nach der letzten Zunahme für die Ärmelhöhe gerade mit Knötchenrand weiterstr. In 11 (12 – 13) cm = 24 (26 – 28) R Ärmelhöhe am re Rand 105 (108 – 111) Ärmel-Schulter-M abk. Zu den restl. 8 M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 9 M. Darüber für die Blende wie bisher gerade weiterstr. In 8 cm = 17 R Blendenlänge ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die M nun abk.

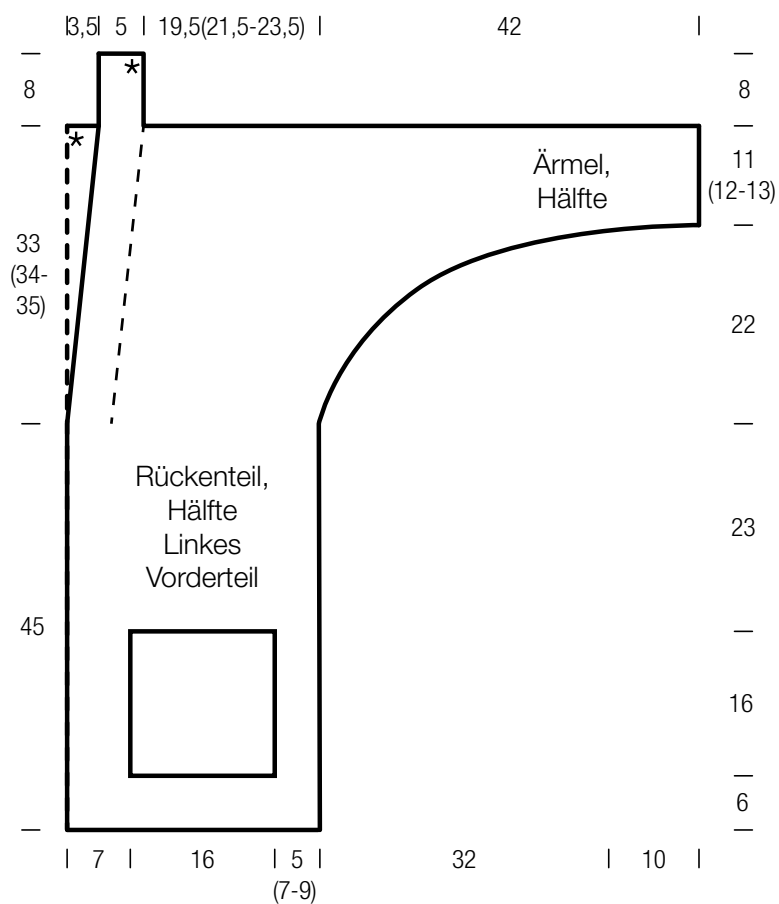
Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str.

Tasche [2x str.]: 30 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Kraus re verschränkte M mit beids. Patentrand str. Nach 16 cm = 34 R ab Anschlag die M abk. Den Abkettrand mit der Häkeln. Nr. 5 noch mit 1 R Ketten überhäkeln.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Ärmel-Seiten-Nähte im Matratzenstich schließen, dabei jeweils die äußeren Rand-M abnähen, sodass die inneren als Nahtverzierung sichtbar sind. So liegen die Teile li auf li. Nun die Ärmel-Schulter-Nähte und die rückwärtige Blendennaht im Matratzenstich schließen. Den inneren Blendenrand lt. Markierungen an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen, dabei den Ausschnitttrand leicht einhalten. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei ebenfalls jeweils die äußere Rand-M abnähen.

LONG-CARDIGAN · A MANO

Modell 20 – Linea Pura 14





www.lanagrossa.de

TOP · SOLO LINO PRINT

Modell 21 – Linea Pura 14

TOP · SOLO LINO PRINT

Modell 21 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Print“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 240 m/100 g): ca. **300 g** Graubeige/Pastellgrün/-blau/Hellgrau (**Fb. 155**); Stricknadeln Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Wellenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann die 9. – 16. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

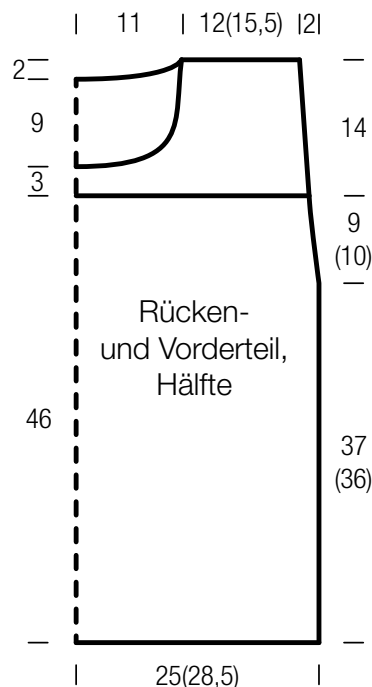
Maschenproben: 20 M und 21 R Wellenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 21,5 M und 34 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 103 (117) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Wellenmuster weiterarb., dabei den MS zwi-

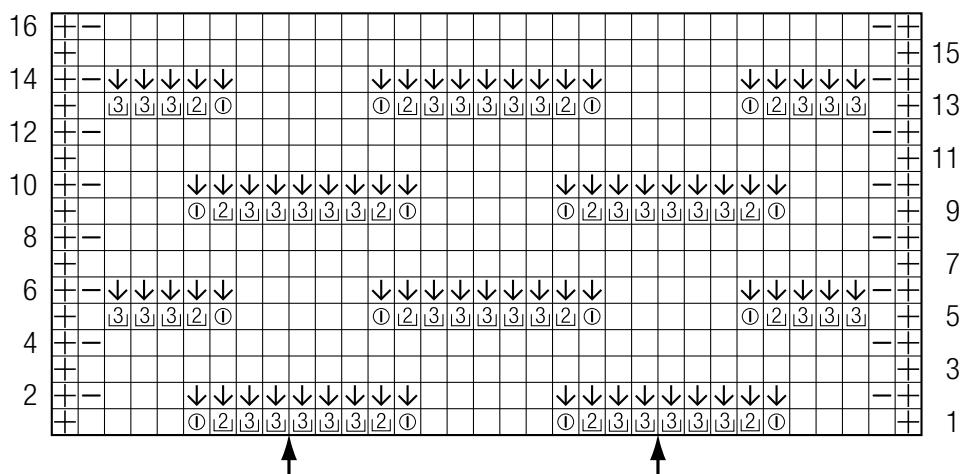
schen den Pfeilen 6(7)x ausführen. Nach 37 (36) cm = 77 (75) R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und je 1 M abn., dafür am R-Anfang die Rand-M mit der folg. M re zus.-str., am R-Ende die Rand-M mit der M davor re zus.-str. = 101 (115) M. Dann gerade weiterarb. Nach 9 (10) cm = 20 (22) R ab Markierung die Passe kraus re weiterstr., dabei verengt sie sich aufgrund des Musterwechsels [= andere Maschenprobe] automatisch. In 12 cm = 40 R Passenhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 39 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. In 2 cm = 8 R Halsausschnittshöhe die restl. 27 (34) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 3 cm = 10 R Passenhöhe die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils über 37 (36) cm ab Anschlag.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ① = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ② = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ③ = 3 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ↓ = 1 M re str., dabei den bzw. die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen



www.lanagrossa.de

T-SHIRT · CERTO

Modell 22 – Linea Pura 14

T-SHIRT · CERTO

Modell 22 – Linea Pura 14



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **200 (200 – 250) g** Natur (**Fb. 9**), ca. **150 (150 – 200) g** Gelb (**Fb. 15**) und ca. **100 (100 – 150) g** Perlrosa (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über je 3 M: In den Hin-R die ersten und letzten 3 M jeweils wie folgt str.: 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M re. In den Rück-R die ersten und letzten 3 M jeweils wie folgt str.: 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

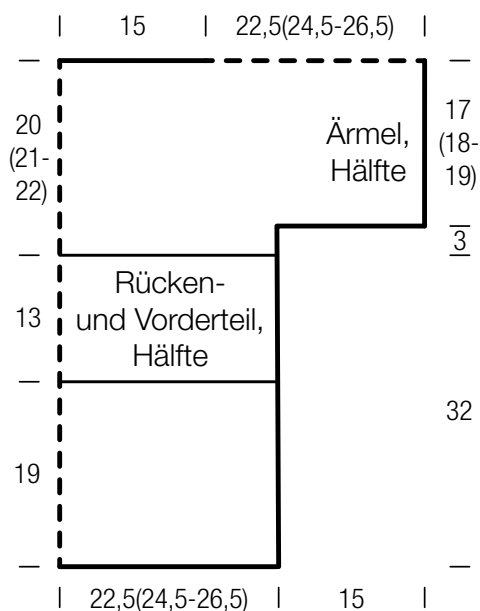
Maschenprobe: 16,5 M und 29 R kraus re mit Nd. Nr. 7 – leicht in die Länge gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (84 – 90) M mit Nd. Nr. 7 in Gelb anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 19 cm = 55 R ab Anschlag in Perlrosa weiterarb. Nach 13 cm = 36 R ab Farbwechsel nur noch in Natur fortfahren.

Bereits nach 3 cm = 8 R ab letztem Farbwechsel beids. für die kurzen Ärmel je 25 M dazu anschlagen = 128 (134 – 140) M. Die zugenommenen M auch kraus re str. Nun für die Ärmelweite wieder gerade weiterarb., dabei die ersten und letzten 3 M jeder R nun jeweils im Patentrand arb. In 17 (18 – 19) cm = 50 (52 – 56) R Ärmelhöhe die mittl. 50 M für den geraden Halsausschnitt abk. und beids. die restl. je 39 (42 – 45) Ärmel-Schulter-M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Teile exakt re auf re legen. Dann die offenen Ärmel-Schulter-M zus.-str. Dafür fortl. je 1 M des Vorderteils mit der entsprechenden M des Rückenteils re zus.-str. und die M gleichzeitig abk. Teil wenden und Seiten-Ärmel-Nähte im Matratzenstich schließen. Den Halsausschnitt mit der Häkeln. Nr. 5 in Natur mit 1 Rd Kettm umhäkeln.





www.lanagrossa.de

RAGLANCARDIGAN · CASHSETA

Modell 23 – Linea Pura 14

RAGLANCARDIGAN · CASHSETA

Modell 23 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **600 (650) g** Puderrosa (**Fb. 41**); Stricknadeln Nr. 7,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Hebemaschenblende A mit Patentrand über 2 M [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. In der Breite über die 10 M zwischen den Pfeilen str., die 3 M am re Rand gelten für glatt re. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Hebemaschenblende B mit Patentrand über 2 M [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand. In der Breite die 10 M zwischen den Pfeilen str., die 3 M am li Rand gelten für glatt re. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A [A-Linie, V-Ausschnitt]: Am R-Anfang nach der 10. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 10 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen]: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der 5. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 5 M 2 M re zus.-str. **Bei Abnahme von 2 M:** Am R-Anfang nach der 5. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 5 M 3 M re zus.-str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den 3 letzten M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M mit Knötchenrand str. Dann glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die A-Linie in der 8. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 86 (94) M. Nach 42 cm = 93 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 2 M abk. = 82 (90) M. Nun für die Raglanschrägungen beids. in jeder 2. R 19(23)x je 1 M und 3x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 21 (24,5) cm = 46 (54) R Raglanhöhe die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 60 (64) M anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 10 M Hebemaschenblende A mit Patentrand, 49 (53) M re, 1 Rand-M im Knötchenrand. Ab der 2. R ab Anschlag über die 49 (53) M glatt re weiterarb., die übrigen M wie bisher fortsetzen. Die Abnahmen für die A-Linie am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 50 (54) M. Den Armausschnitt und die Raglanschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. Gleichzeitig mit Armausschnittbeginn am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A ausführen. In 21 (24,5) cm = 46 (54) R Raglanhöhe über die restl. 17 M die Ausschnittblende wie bisher fortsetzen, dabei die Rand-M am re Rand als Knötchenrand str. In 14 cm Blendenlänge die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die Hebemaschenblende B arb.

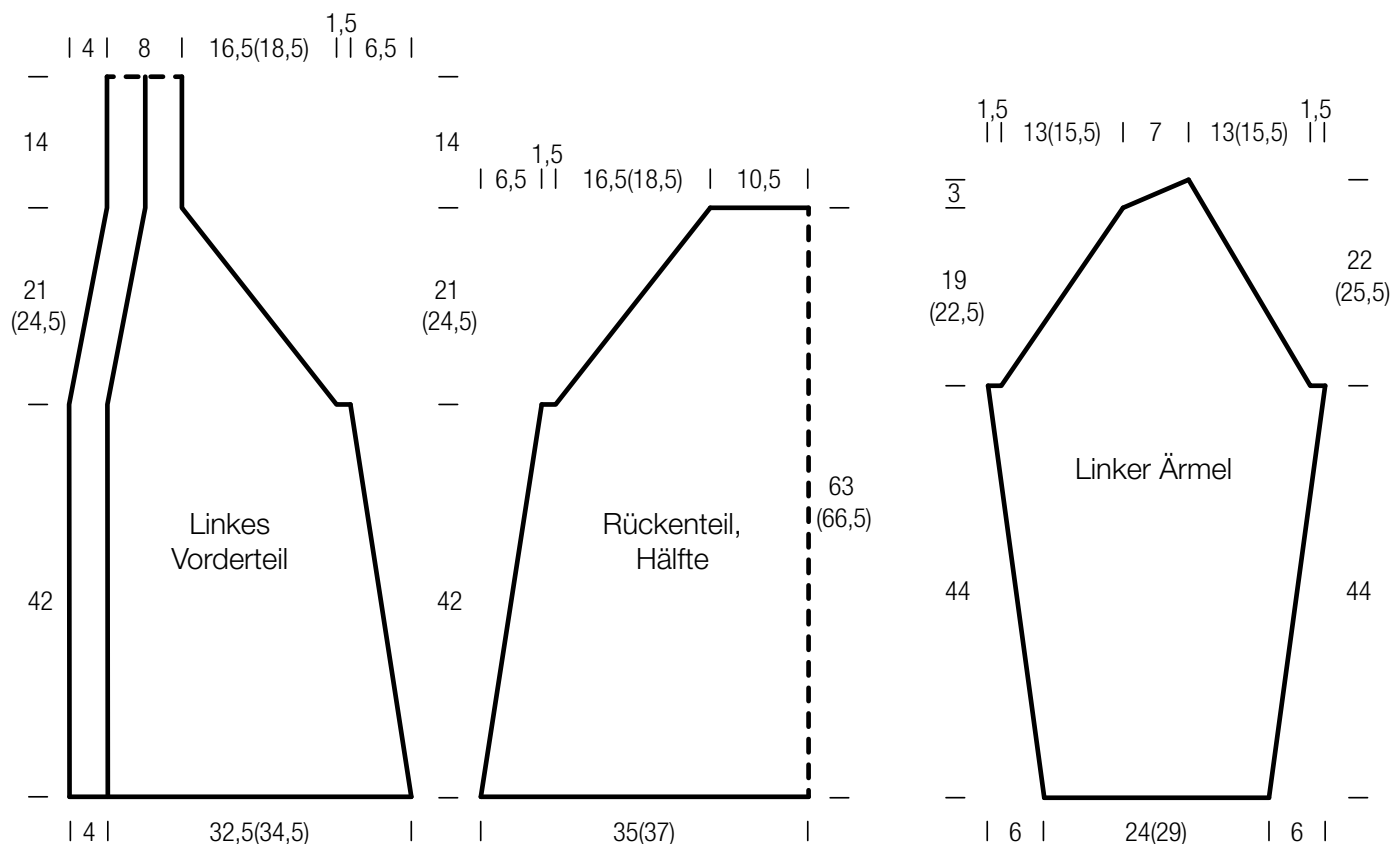
Linker Ärmel: 38 (46) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M mit Knötchenrand str. Dann glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 10. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M betont zun. = 56 (64) M. Nach 44 cm = 97 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 2 M abk. = 52 (60) M. Dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 20(24)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 19 (22,5) cm = 42 (50) R Raglanhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abk., dann noch in jeder 2. R 2x je 4 M abk. Damit sind die M aufgebraucht.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

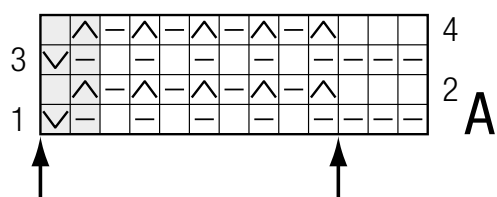
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel entsprechend einsetzen. Die Blendenschmalseiten im M-Stich verbinden. Den inneren Blendenrand an den Halsausschnitttrand nähen, dabei den Blendenrand etwas dehnen.

RAGLANCARDIGAN · CASHSETA

Modell 23 – Linea Pura 14

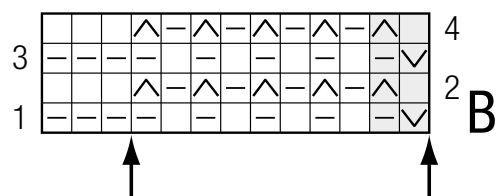


Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- $\square$ = 1 M re
- $\square$ = 1 M li
- $\triangle$ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ∇ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen





www.lanagrossa.de

JACKE · ARUBA

Modell 24 – Linea Pura 14

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Aruba“ (72 % Bio Baumwolle, 28 % Rec. Polyamid, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **300 (400) g** Hellrot/helles Brombeer/Natur (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang; 7 farblich passende 2-Loch Perlmutterknöpfe, ø 15 mm.

Anschlag mit doppeltem Faden [nur Rückenteil und Vorderteile]: Einen doppelt so langen Faden wie üblich hängen lassen. Danach 1 Anfangsschlinge bilden. Nun den langen Faden zur Hälfte legen und doppelt um den Daumen legen. Dann die M wie üblich anschlagen. Darauf achten, dass das Fadenende nicht zu kurz übersteht, sonst rutscht es bei der 1. M durch. **Hinweis:** Die Abb. 1 zeigt einige angeschlagene M. Am re Rand sieht man das Fadenende, am linken den doppelt gelegten Faden.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den 4 letzten M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 26 M und 38 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (132) M mit Nd. Nr. 3 mit doppeltem Faden wie beschrieben anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 30. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 30. R noch 2x je 1 M betont zun. = 128 (138) M. Nach 24 cm = 91 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 68 (72) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2(1)x je 7 (8) M und 3(4)x je 6 (7) M

abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 6 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen gleich beenden.

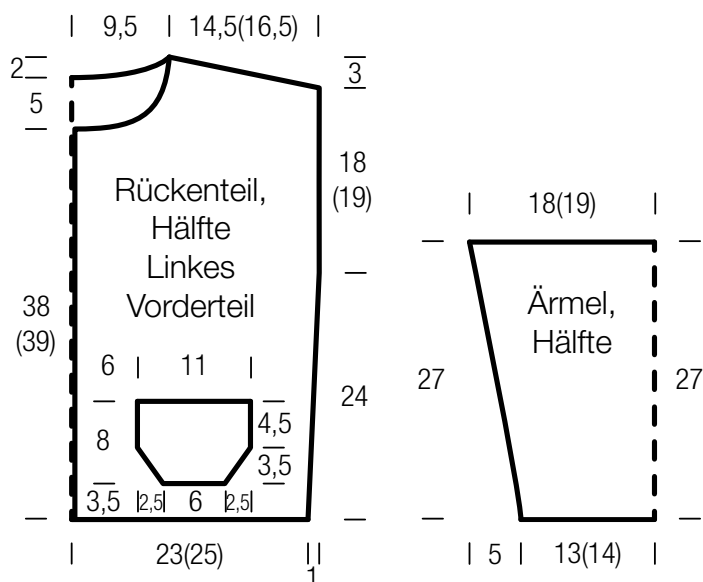
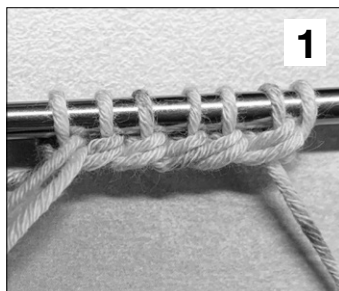
Linkes Vorderteil: 61 (66) M mit Nd. Nr. 3 mit doppeltem Faden wie beschrieben anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Die Zunahmen für die Schrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 64 (69) M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits in 14 (15) cm = 54 (58) R Armausschnittthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 2x je 3 M abk., danach 9x je 1 M betont abn. Dazwischen die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 70 (75) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 9x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M betont zun. = 96 (101) M. Nach 27 cm = 103 R ab Anschlag die M locker abk.

Tasche [2x str.]: 17 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont zun. = 31 M. Nach 8 cm = 31 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen, evtl. vorsichtig dämpfen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen [der Anschlagrand und die Rand-M sind nicht mehr sichtbar]. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 131 (133) M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der 5. R [= Rück-R] die M abk., wie sie erscheinen. Die Blende am re Vorderteil genauso anstr., jedoch mit 7 Knopflöchern. In der 2. R für das 1. Knopfloch die 22. (24.) M ab Rand abk., dann noch 6x nach je 17 M 1 M abk., die letzte M str. In der folg. R wieder 7x je 1 M dazu anschlagen. Dann mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 132 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rück-R li M str. In der folg. Hin-R die M re str. und gleichzeitig abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





HÄKELTASCHEN · CASHSETA

Modell 25 – Linea Pura 14

HÄKELTASCHEN · CASHSETA

Modell 25 – Linea Pura 14



ca. 30 cm lang ohne Inhalt, ø 26 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): je ca. **100 g** Erika (**Fb. 32**) und Flieder (**Fb. 29**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Hinweis: Pro Farbe 1 Tasche häkeln.

Fe M: In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und am Rd-Ende mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftm schließen.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Netzmuster: Nach Häkelschrift in Spiral-Rd häkeln. So lässt sich kein sichtbarer Übergang erkennen. Die Zahlen bezeichnen jeweils den Rd-Übergang. Die 7. Rd [= fe M] am Anfang zeigt noch die letzte Rd vor dem Netzmuster. In der 1. Rd des Netzmusters die 1. fe M in die 3. fe M ab Rd-Beginn der Vor-Rd häkeln. Je 1 MS [= 4 Luftm, 1 fe M im Wechsel] wie zwischen den Pfeilen über 2 fe M arb. Den MS fort! in der Rd wdh. Pro Rd sind 12 MS gezeichnet. An den Rd-Übergängen laufen die MS „nahtlos“ weiter. Ab der 2. Rd die fe M jeweils um die Luftm-Bogen der Vor-Rd häkeln. Ab der 6. Rd liegen je 5 Luftm zwischen den fe M. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x häkeln, dann die 7. und 8. Rd 5x wdh. = insgesamt 18 Rd. Danach die 19. – 21. Rd 1x häkeln. Die 21. Rd zeigt die 1. Fe-M-Rd für den Abschluss der Tasche. Der gebogene Pfeil zu Beginn der letzten Rd der Häkelschrift zeigt den Häkelverlauf für die Spiral-Rd an.

Maschenproben: 14 fe M und 7 Rd mit Häkelnd. Nr. 6 = 5 x 5 cm; 4 MS und 8,5 Rd Netzmuster mit Häkelnd. Nr. 6 – ungedehnt gemessen = 8,7 x 10 cm.

Ausführung: Mit dem Boden beginnen. 5 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Fe M wie beschrieben in Rd häkeln.

1. Rd: 9 fe M in den Ring häkeln.

2. Rd: Jede fe M verdoppeln = 18 fe M.

3. Rd: 6x jede 3. fe M verdoppeln = 24 fe M.

4. Rd: 6x jede 4. fe M verdoppeln = 30 fe M.

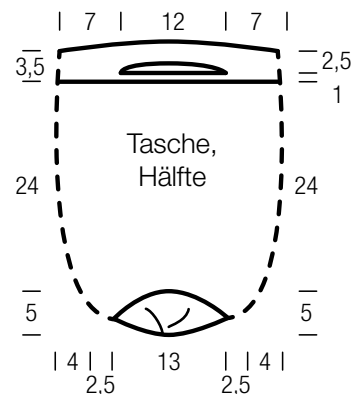
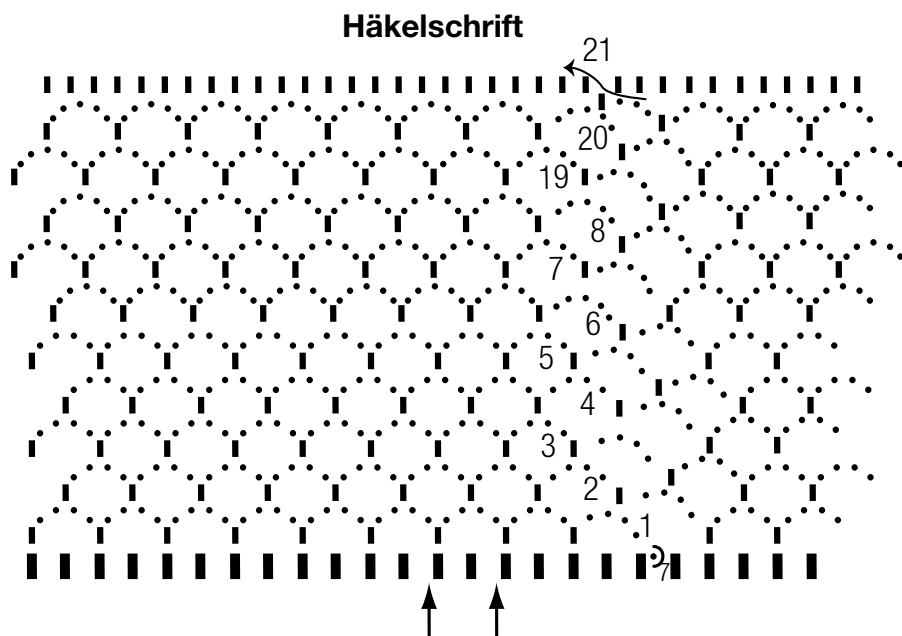
5. Rd: 6x jede 5. fe M verdoppeln = 36 fe M.

6. Rd: 6x jede 6. fe M verdoppeln = 42 fe M.

7. Rd: 6x jede 7. fe M verdoppeln = 48 fe M.

Nun ist das Bodenende erreicht. Jetzt im Netzmuster ab der 1. Rd wie gezeichnet weiterhäkeln = 24 MS. Ab der 6. Rd die Bogen mit 5 Luftm fortsetzen. Nach 24 cm = 20 Rd ab Bodenende das Netzmuster mit 3 Luftm und 1 fe M wie gezeichnet beenden. Dann den Abschluss in fe M häkeln, dabei auch Spiral-Rd ausführen. Das bedeutet, die Rd nicht mehr mit 1 Kettm schließen, sondern einfach über den Rd-Beginn hinweg häkeln. In der 21. Rd treffen je 2 fe M um die Luftm-Bogen und je 1 fe M in die fe M der Vor-Rd = 71 fe M. Nach der 2. Fe-M-Rd für die Griffe wie folgt arb.: 8 fe M häkeln, 19 fe M mit 20 Luftm übergehen, 16 fe M häkeln, 19 fe M mit 20 Luftm übergehen, mit 9 fe M enden. Dann noch 3 Spiral-Rd fe M häkeln, dabei trifft je 1 fe M in 1 Luftm. Das Teil mit 1 Rd Kettm abschließen.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig vernähen. **Hinweis:** Die Taschen längen sich nach dem Befüllen um bis zu 15 cm.



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 fe M



www.lanagrossa.de

TOP · ORGANICO

Modell 26 – Linea Pura 14

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **500 (550) g** Nelke (**Fb. 126**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Halbpatentmuster A: Nach Strickschrift A auf S. 79 in R str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen und grau unterlegt fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil, dabei zählt 1 M mit U jeweils als 1 M. Der Deutlichkeit halber sind 14 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R 17x wdh. = insgesamt 37 R, danach die 38. – 41. R 1x str. und die 40. und 41. R 58x wdh. = insgesamt 157 R. Anschließend mit der 158. R und beids. Patentrand über je 3 M fortfahren, dabei sind beids. die betonten Armausschnittabnahmen eingezeichnet. Die Patentränder sind stets grau unterlegt. In der 158. R wird beids. je 1 Rand-M für den Patentrand wie gezeichnet zugenommen. Bis zur 164. R sind beids. je 4 Abnahmen für die Armausschnitte ausgeführt. Bei jeder Abnahme wird 1 M abgenommen, wobei die 1. Abnahme jeweils durch die Zunahme für den Patentrand ausgeglichen ist. Das Muster dazwischen wie gezeichnet weiterführen. In der Höhe die 158. – 171. R 1x str., dann die 170. und 171. R fortl. wdh.

Halbpatentmuster B: Nach Strickschrift B auf S. 79 in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 2 M nach dem 2. Pfeil, dabei zählt 1 M mit U jeweils als 1 M. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann die 3. und 4. Rd stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

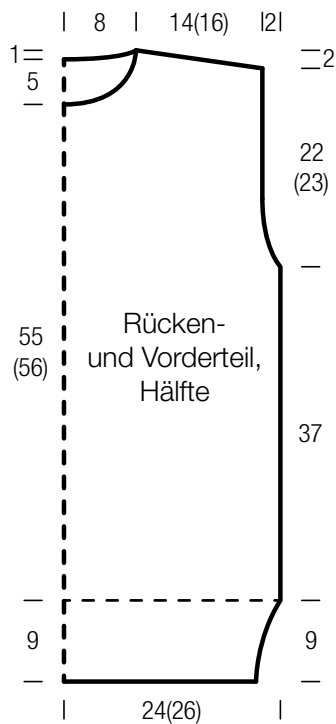
Hinweis: Beim Stricken immer darauf achten, dass man das Garn nicht spießt, das bedeutet nicht zwischen den Arbeitsfäden einsticht.

Maschenprobe: 16,5 M und 32 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 81 (89) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 39 R Halbpatentmuster A mit Knötchenrand fest str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 fortl. weiterarb. Nach 37 cm = 118 R ab Bundende bzw. nach insgesamt 46 cm = 157 R ab Anschlag beids. die betonten Armausschnittabnahmen ausführen und gleichzeitig das Muster mit beids. Patentrand wie gezeichnet fortsetzen = 75 (83) M. In 22 (23) cm = 70 (74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 18 (19) cm = 56 (60) R Armausschnitthöhe die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

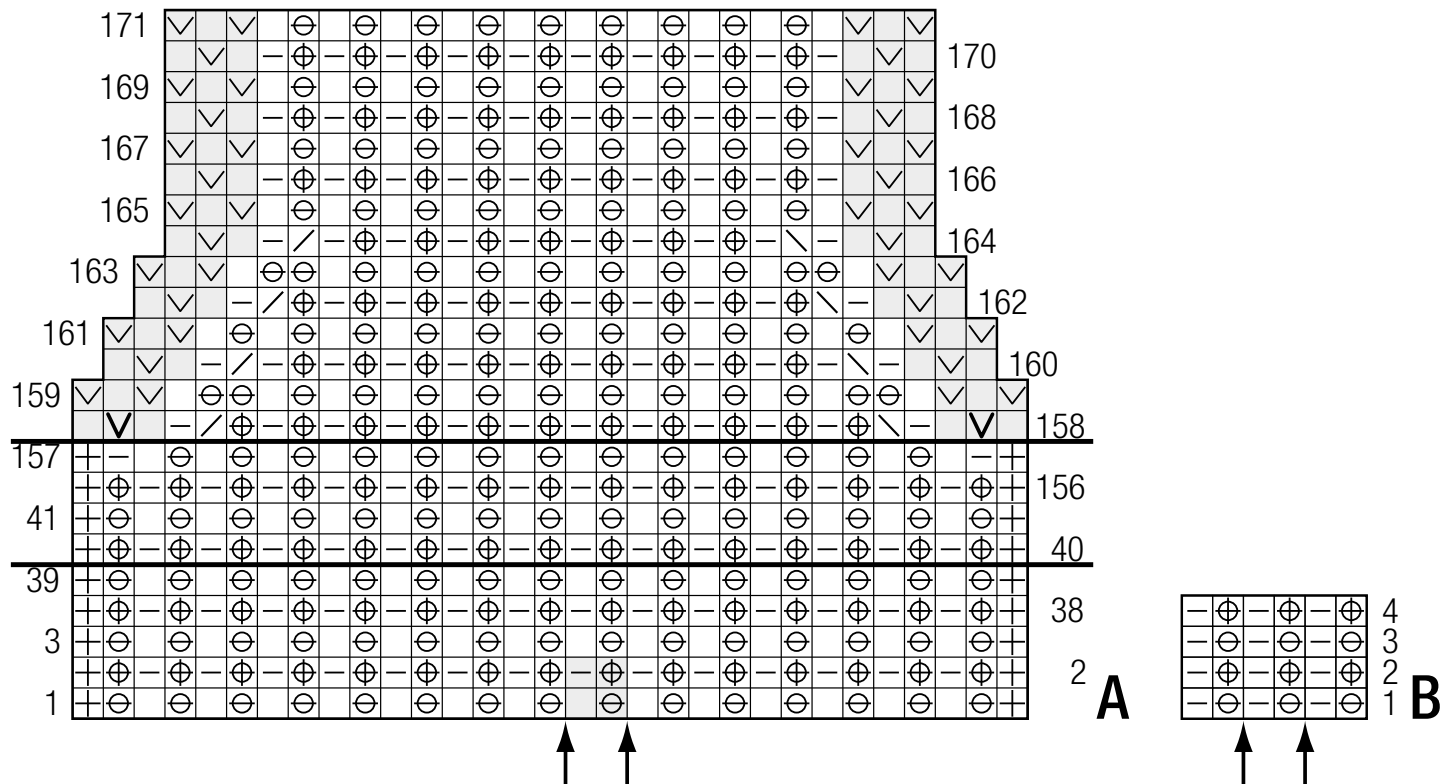
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 70 M auffassen. Für den Stehkragen im Halbpatentmuster B in Rd str., dabei darauf achten, dass so weit wie möglich sich die re und li M von Vorder- und Rückenteil im Kragen fortsetzen. In 6 cm Kragenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Den Kragenansatz von außen mit der Häkelnadel Nr. 3 mit 1 Rd Kettm überhäkeln.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊙ = M und U re zus.-str.
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.
- ⊟ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Strickschriften A und B





www.lanagrossa.de

PULLI · FOURSEASON
Modell 27 – Linea Pura 14

PULLI · FOURSEASON

Modell 27 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 48

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 g** Hellblau (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Flechtmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 33. R 1x str., dann die 2. – 33. R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 17 M und 25 R Flechtmuster und glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 109 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Flechtmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R Rippen beginnen. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 weiterarb. Nach 25 cm = 63 R ab Anschlag beids. für die Ärmelansätze 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont zun. = 119 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Flechtmuster einfügen. Nun für die Armausschnitte wieder gerade weiterstr. Nach 9 cm = 24 R ab letzter Zunahme die Passe über die mittl. 113 M glatt re weiterarb. und die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 12 cm = 30 R ab Musterwechsel beids. für die Schulter-schrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M und 4x je 5 M abk. Die restl. 55 M für den geraden Halsausschnitt in der folg. R abk.

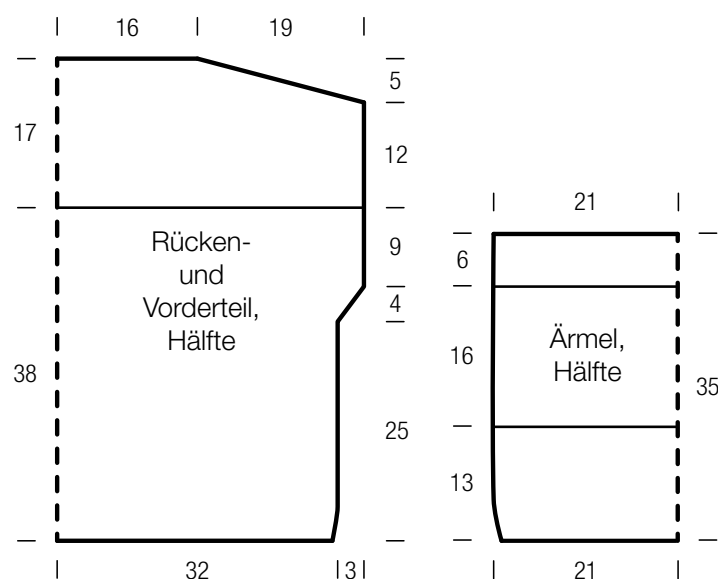
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 75 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re mit beids. Patenträndern und je 1 Glatt-li-M weiterarb. Nach der 4. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 weiterarb. Nach 13 cm = 33 R ab Anschlag im Flechtmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei mit der 10. R beginnen, bis einschließlich 33. R str. Dann die 18. – 33. R 1x wdh. Hinweis: Bei der Einteilung im Flechtmuster in der 10. und 16. R jeweils die 4. M ab R-Beginn und die viertletzte M am R-Ende weg lassen. In der 26. und 32. R entfällt jeweils die 3. M [= li M] ab Rand, da fürs Muster jeweils die 2 zus.-gestr. M notwendig sind. Anschließend wieder glatt re mit beids. Patenträndern und je 1 Glatt-li-M weiterarb. Nach 6 cm = 16 R ab letztem Musterwechsel die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei stets zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass stets die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb.

PULLI • FOURSEASON

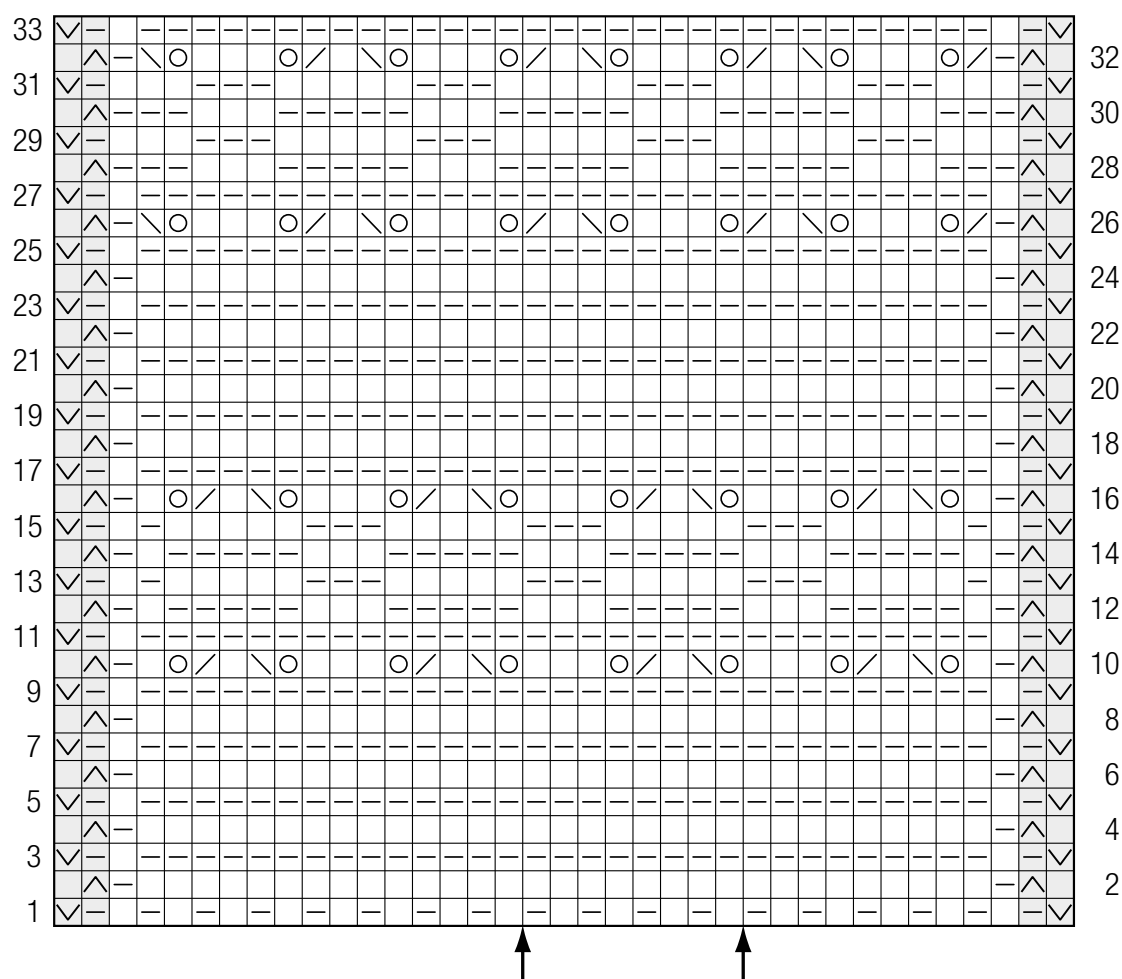
Modell 27 – Linea Pura 14



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▣ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ▤ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschrift





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 28 – Linea Pura 14

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 28 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Graulila (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 6 und 7.

Patentrand über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re verschränkt: In Hin- und Rück-R re verschränkte M str.

Mustermix mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 14. R 1x str., dann diese 14 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M re zus.-str.

Maschenprobe: 17 M und 22 R Mustermix mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (112 – 118) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Mustermix mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 16.

R noch 6x je 1 M betont zun. = 118 (126 – 132) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Mustermix einfügen. Nach 50 (52 – 54) cm = 111 (115 – 119) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach 24 cm = 53 R ab Markierung alle M abk., dabei beids. für die Schultern je 47 (51 – 54) M markieren, die mittl. 24 M gelten für den geraden Halsausschnitttrand.

Linkes Vorderteil: 53 (57 – 60) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Mustermix mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Am re Rand die betonten Zunahmen für die Schrägung wie am Rückenteil ausführen. Die zugenommenen M folgerichtig in den Mustermix einfügen. Bereits nach 36 (38 – 40) cm = 81 (85 – 89) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M betont abn. Die restl. 47 (51 – 54) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

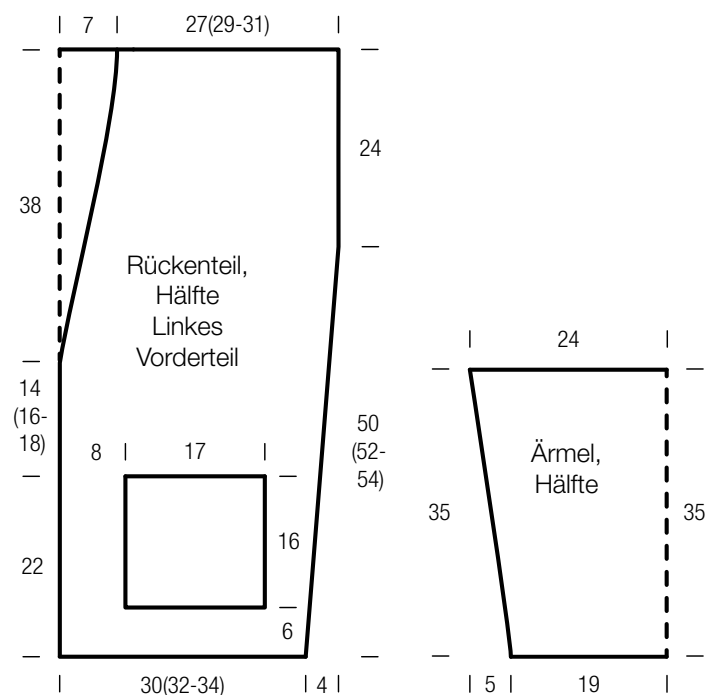
Ärmel: 67 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Mustermix mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 8x je 1 M betont zun. = 85 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Mustermix einfügen. Nach 35 cm = 77 R ab Anschlag alle M locker abk.

Tasche [2x str.]: 31 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Mustermix mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 16 cm = 35 R ab Anschlag die M abk.

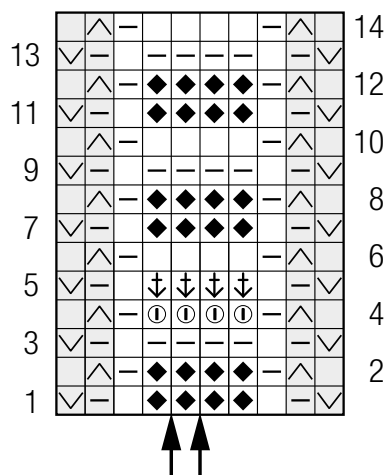
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils die äußere Rand-M abnähen, sodass sie nicht mehr sichtbar ist. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb. Für den Bindegürtel 6 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. In folg. Einteilung str.: 2 M Patentrand, 2 M kraus re verschränkt, 2 M Patentrand. Nach 120 (130 – 140) cm ab Anschlag beids. jeweils die 2 Rand-M re zus.-str. = 4 M. In der folg. R die restl. 4 M re zus.-str. und das Fadenende durch die letzte M ziehen. Den Anschlagrand mit dem Anfangsfaden ebenfalls zus.-ziehen. Die Fäden sorgfältig vernähen.

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 28 – Linea Pura 14



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ① = 1 M re str. und 1 U auf die Nd. nehmen
- ⬇ = 1 M li str., dabei den dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

KASTENPULLI · FOURSEASON

Modell 29 – Linea Pura 14

KASTENPULLI · FOURSEASON

Modell 29 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 44

Aufgrund der kastigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **400 g** Graulila (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 5,5.

Mustermix mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 14. R 1x str., dann diese 14 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

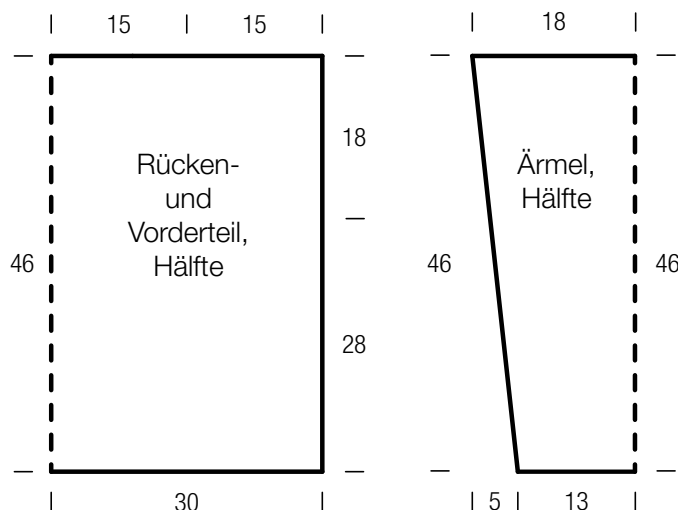
Maschenprobe: 17,5 M und 20 R Mustermix mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 108 M anschlagen. Im Mustermix mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 28 cm = 56 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 cm = 36 R Armausschnittthöhe alle M abk., dabei beids. für die Schultern je 28 M markieren, die mittl. 52 M gelten für den geraden Halsausschnitttrand.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 48 M anschlagen. Im Mustermix mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M betont zun. = 66 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Mustermix einfügen. Nach 46 cm = 92 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seiten- und Schulternähte jeweils nur bis zur Markierung, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass stets die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb.



Strickschrift

13	△	-	-	-	-	△	14
	▽	-	-	-	-	▽	
11	△	-	◆	◆	◆	△	12
	▽	-	◆	◆	◆	▽	
9	△	-	-	-	-	△	10
	▽	-	-	-	-	▽	
7	△	-	◆	◆	◆	△	8
	▽	-	◆	◆	◆	▽	
5	△	-	↓	↓	↓	△	6
	▽	-	②	②	②	▽	
3	△	-	-	-	-	△	4
	▽	-	-	-	-	▽	
1	△	-	◆	◆	◆	△	2
	▽	-	◆	◆	◆	▽	

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ② = 1 M re str. und 2 U auf die Nd. nehmen
- ↓ = 1 M li str., dabei die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

TOP · A MANO

Modell 30 – Linea Pura 14

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Eisblau/Vanille/Altrosa/Heugrün/helles Brombeer (**Fb. 22**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Kettenrand: In den Hin-R die 1. M wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M re str. In den Rück-R die 1. M wie zum Linksstr. abh., die letzte M li str. Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

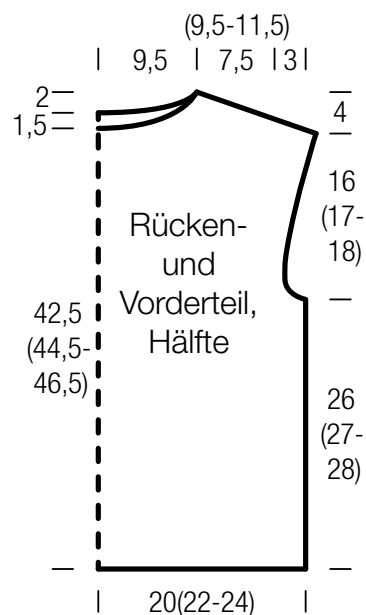
Maschenprobe: 19 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86 – 94) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re

weiterarb. Nach 26 (27 – 28) cm = 69 (71 – 73) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 66 (74 – 82) M. Dann zunächst wieder gerade weiterstr. Beids. für die überschnittenen Schultern nach 10 (12 – 16) R ab Armausschnittbeginn 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 5x je 1 M betont zun. = 78 (86 – 94) M. In 16 (17 – 18) cm = 42 (44 – 48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 (5 – 6) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 76 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · SOLO LINO PRINT

Modell 31 – Linea Pura 14

CARDIGAN · SOLO LINO PRINT

Modell 31 – Linea Pura 14



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Print“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 240 m/100 g): ca. **500 (500 – 600) g** Graubeige/Hellblau/Jeans/Dunkelgrau (**Fb. 154**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 120 cm lang; 7 farblich passende 2-Loch Perlmutterknöpfe, ø 15 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A]. Am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den 2 letzten M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 24 M und 33 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (139 – 149) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Nach 35 cm = 116 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 2 M abk., danach 10x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 89 (99 – 109) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 66 (70 – 74) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei beids. je 23 (28 – 33) M für die Schultern markieren. Die mittl. 43 M gelten für den geraden Halsausschnitttrand.

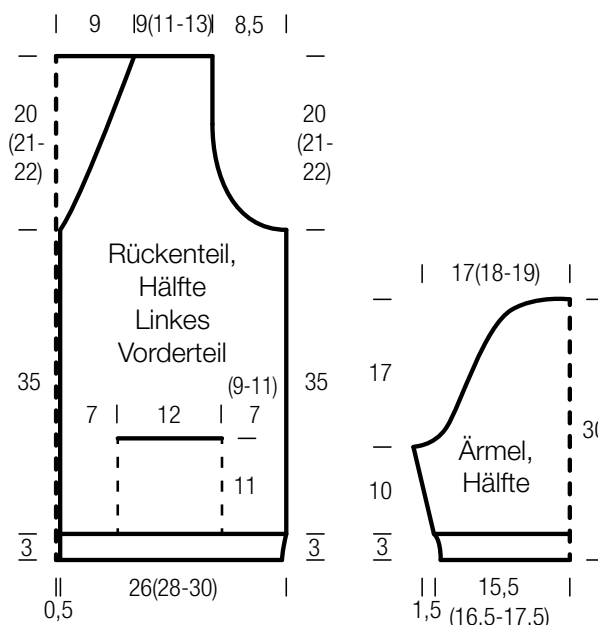
Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 31 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Glatt re str. Nach 11 cm = 36 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 65 (70 – 75) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (re – li) enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 25 (30 – 35) M glatt re, für die Tasche 15 M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen und enden, 23 M glatt re, Rand-M. Die Rippen-M der Tasche beids. in der 5. R ab Blendenende um je 2 M verbreitern, dafür je

2 M glatt re weniger str. Diese Rippenverbreiterung in jeder 4. R noch 3x wdh., bis 31 M in Rippen gestrickt sind. Die Glatt-re-M jeweils entsprechend vermindern. Nach 11 cm = 36 R ab Blendenende die Rippen-M abk. und dafür die stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zusammenhang glatt re weiterstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. **Gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 11x je 1 M und in jeder 4. R 10x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 77 (81 – 87) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 3x je 1 M betont zun. = 85 (89 – 95) M. Nach 10 cm = 34 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M abk. und 24x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In der folg. R die restl. 17 (21 – 27) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen unsichtbar gegennähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus den senkrechten Rändern der Vorderteile je 104 M auffassen, aus den Ausschnittschrägungen je 73 (75 – 77) M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 45 M auffassen = 399 (403 – 407) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der 4. Blenden-R über dem re Vorderteil 7 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand wie folgt arb.: 6 M str., 1 U aufnehmen, 2 M re zus.-str., ★ 14 M str., 1 U aufnehmen, 2 M re zus.-str., ab ★ noch 5x wdh. In 3 cm = 11 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

RIPPENCARDIGAN · ROMANZA COTONE

Modell 32 – Linea Pura 14

RIPPENCARDIGAN · ROMANZA COTONE

Modell 32 – Linea Pura 14



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza Cotone“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **500 (550) g** Rosa/Grau/Beige/Dunkelgrau/Gelb (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Hebemaschenblende A mit Patentrand über 2 M [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. In der Breite über die 10 M zwischen den Pfeilen str., die 3 M am re Rand gelten für Rippen. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Hebemaschenblende B mit Patentrand über 2 M [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand. In der Breite die 10 M zwischen den Pfeilen str., die 3 M am li Rand gelten für Rippen. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 5. M [= li M] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor der fünftletzten M [= li M] 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 26 M und 28 R Rippen mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 147 (159) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 die Rippen entsprechend weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 25 cm = 70 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x

je 1 M betont abn. = 127 (139) M. Nun gerade weiterstr. In 19 (21) cm = 54 (60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (7) M und 5x je 6 M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 77 (83) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 10 M Hebemaschenblende A mit Patentrand, 66 (72) M Rippen, dabei die 3 gezeichneten M mustergemäß fortsetzen, 1 Rand-M im Knötchenrand. Nach 3 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Die betonten Abnahmen für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. = 67 (73) M. In 19 (21) cm = 54 (60) R Armausschnitthöhe die Schulterschrägung am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Die restl. 22 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 8 cm fortsetzen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die Hebemaschenblende B arb.

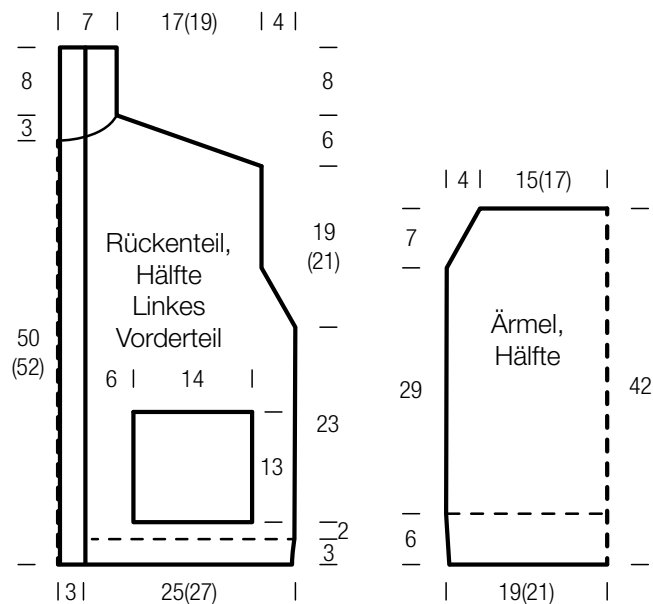
Ärmel: 101 (111) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 die Rippen entsprechend weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 29 cm = 82 R ab Bundende beids. für die Schrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont abn. = 81 (91) M. In der folg. R die M abk., wie sie erscheinen.

Tasche [2x str.]: 39 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach 13 cm = 37 R ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

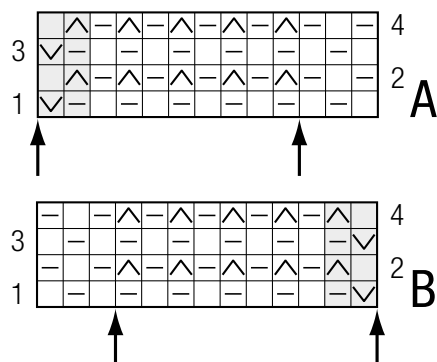
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, sodass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils nur bis zum Beginn der oberen Schrägungen, auch die Blendenschmalseiten verbinden. Den inneren Blendenrand an den Halsausschnitttrand nähen, dabei den Blendenrand etwas dehnen. Ärmel einsetzen.

RIPPENCARDIGAN · ROMANZA COTONE

Modell 32 – Linea Pura 14



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

LANA GROSSA



 WOOLPLACE
BY LANA GROSSA